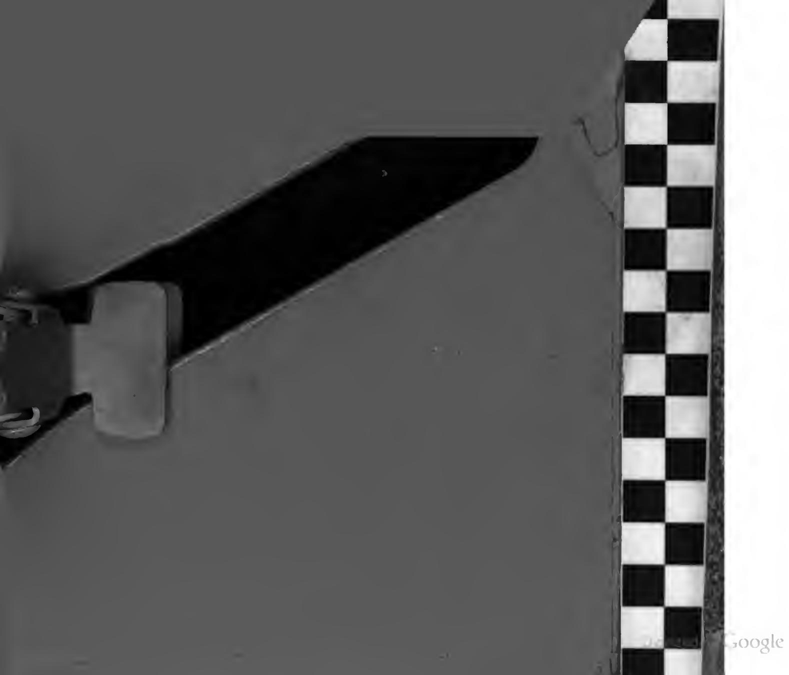
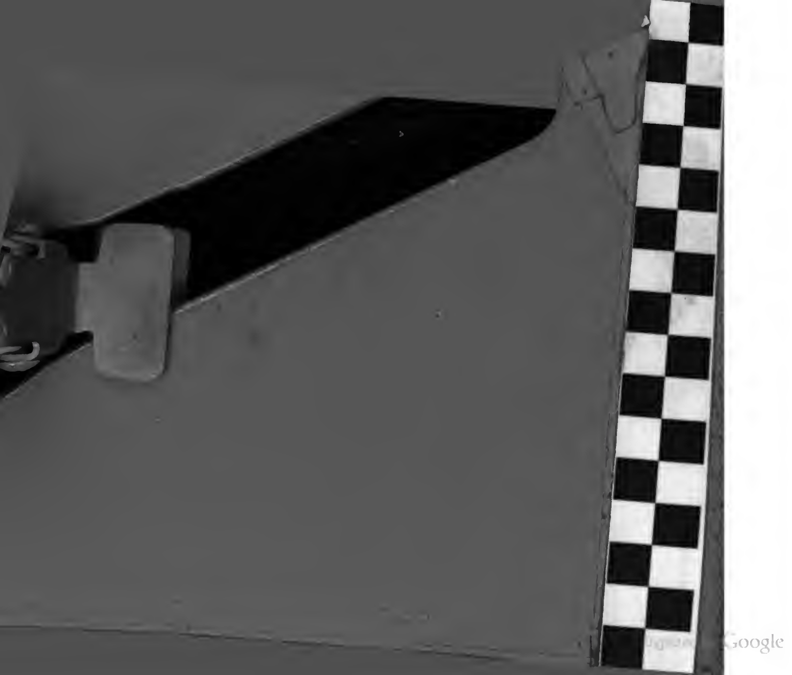
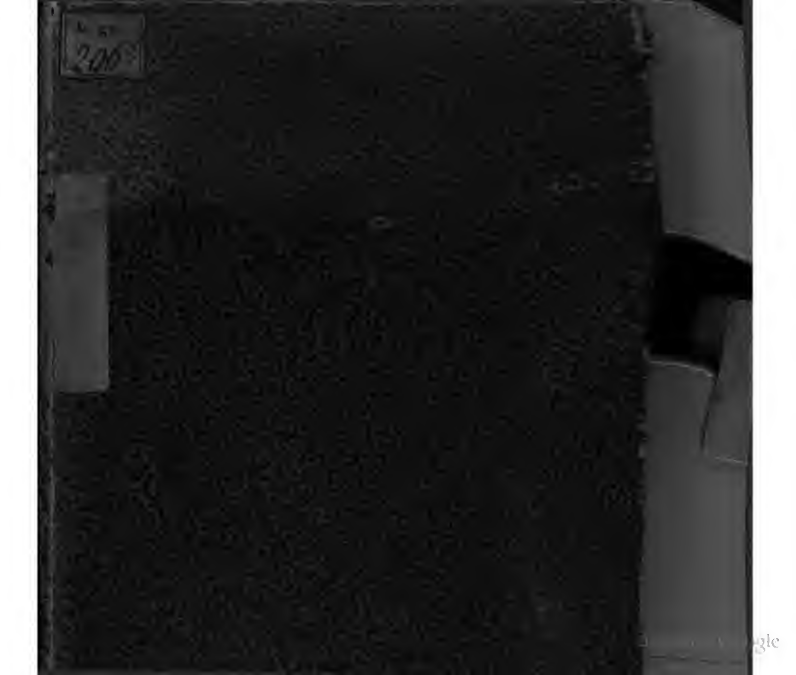
















Die

Etymologie

der

griechischen Sprache

in Fragen und Antworten gefaßt

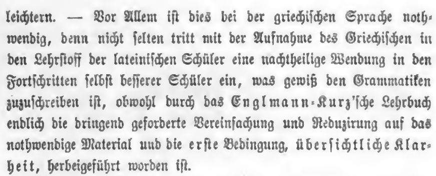
von

Carl von Reinhardstöttner.


BIBLIOTECA
REGIA
MONACENSIS
Digitized by Google

Vorrede.

Von verschiedenen Seiten aufgefordert, meine auf die lateinische Sprache angewandte Methode von Fragen und Antworten (Landshut 1868) auch auf die griechische Grammatik überzutragen, habe ich diesem Verlangen insoferne entsprochen, als ich die im Unterrichte längere Zeit mit gutem Erfolge angewandten Fragen über die griechische Etymologie zur Herausgabe bearbeitete. Doch halte ich eine derartige Darstellung des griechischen Lehrstoffes nur für die Formenlehre nöthig, da die Syntax erst im Gymnasium zur Erklärung kommt, also in einer Zeit, wo der Schüler sich bereits für's wissenschaftliche Leben entschlossen hat und mit mehr Liebe ein rein theoretisches Buch anwenden wird. Sollte der Wunsch nach einer anschließenden Bearbeitung der Syntax laut werden, so würde ich diesem Mangel sehr



leichtern. — Vor Allem ist dies bei der griechischen Sprache nothwendig, denn nicht selten tritt mit der Aufnahme des Griechischen in den Lehrstoff der lateinischen Schüler eine nachtheilige Wendung in den Fortschritten selbst besserer Schüler ein, was gewiß den Grammatiken zuzuschreiben ist, obwohl durch das Englmann-Kurz'sche Lehrbuch endlich die dringend geforderte Vereinfachung und Reduzirung auf das nothwendige Material und die erste Bedingung, übersichtliche Klarheit, herbeigeführt worden ist.

Vorliegende Bearbeitung der griechischen Etymologie schließt sich genau und, wo es möglich war, dem Wortlaute nach an meine lateinische Grammatik an und hat wie diese den Zweck, möglichste Kürze und Genauigkeit zu vereinen.

Möge dieser Versuch in pädagogischen Kreisen eine günstige Aufnahme erfahren und das Studium der edlen griechischen Sprache dem Schüler nach Kräften erleichtern.

München, im Januar 1868.

Carl von Reinhardstöttner.

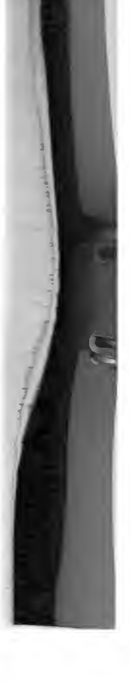
Einleitung.

§ 1.

Die griechische Schrift.

Fr. 1. Welches sind die Buchstaben der griechischen Schrift?

Buchstaben		Bedeutung	Name
Große	Kleine		
Α	α	a	ἄλφα, alpha
Β	β	b	βῆτα, beta
Γ	γ	g	γάμμα, gamma
Δ	δ	d	δέλτα, delta
Ε	ε	ĕ (kurz)	Ἒ ψιλόν, ĕ psilon
Ζ	ζ	z	ζῆτα, zeta
Η	η	ē (lang)	ἦτα, ēta
Θ	ϑ	th	ϑῆτα, theta
Ι	ι	i	ἰῶτα, iota
Κ	κ	c, k	κάππα, cappa
Λ	λ	l	λάμβδα, lambda
Μ	μ	m	μῦ, my
Ν	ν	n	νῦ, ny
Ξ	ξ	x	ξῖ, xi
Ο	ο	ŏ (kurz)	Ὂ μικρόν ŏ micron
Π	π	p	πῖ, pi
Ρ	ϱ	r	
Σ	σ ς	s	
Τ	τ	t	
Υ	υ	y, ü	
Φ	φ	ph	
Χ	χ		
Ψ	ψ		
Ω	ω		





Außer obigen vier und zwanzig Buchstaben haben die Griechen noch als Zahlzeichen ς, sti nach ε, Q, coppa nach π, und ϡ, sampi nach μ eingeschaltet. — Das Digamma F entsprach dem lateinischen v; ist aber nicht mehr erhalten.

Fr. 2. Was ist von der Aussprache und Anwendung einiger Buchstaben zu merken?

1. γ wird vor γ, κ, χ, ξ wie n gesprochen, z. B. ἄγκυρα, Anker, ἔλεγχος, Beweis. 2. *I* wird niemals wie das deutsche J, sondern nur wie *I* gesprochen, z. B. Ἰάσων J-ason nicht Jason. 3. Das Sigma hat eine doppelte Gestalt: σ steht nur am Anfange oder in der Mitte eines Wortes, z. B. σῶμα Leib, σωφροσύνη, Mäßigkeit; ς tritt am Ende eines Wortes und in Zusammensetzungen ein, z. B. βασιλεύς, König, εἰς-βολή, Einfall. — Σχ wird nur getrennt gesprochen, z. B. σ-χοῖνος, Binse.

Fr. 3. Was ist von den großen Anfangsbuchstaben zu sagen?

Die griechischen Wörter werden klein geschrieben; große Anfangsbuchstaben setzt man nur: 1. bei Beginn eines Satzes, nach einem Puncte oder Anführungszeichen, 2. bei Eigennamen und den von ihnen gebildeten Wörtern.

Fr. 4. Was gilt von der Interpunction?

Die Interpunction ist wie im Lateinischen; nur ist zu bemerken: 1. der Doppelpunct und Strichpunct, der nur aus Einem Puncte über der Linie besteht. (·) 2. das Fragezeichen, das die Gestalt des deutschen Strichpunctes hat. (;)

---

§ 2.

Vocale und Diphthonge.

Fr. 5. Wie heißen die Vocale, wie die Diphthonge?

Die Vocale sind: α ...

Fr. 7. Was sind die Trennungspuncte?

Wenn zwei Vocale nicht als Diphthonge zusammen gelesen werden, so setzt man über den zweiten zwei Puncte (puncta diaereseos), *ἀΐσσω*, stürme, *ἄϋπνος*, schlaflos.

Fr. 8. Was versteht man unter Spiritus?

Jedes Wort, das vocalisch anlautet, muß einen Spiritus haben, entweder den spiritus lenis (᾿) oder den spiritus asper (῾), welch letzterer von uns wie das deutsche h gesprochen wird, z. B. *ἀλλά*, aber (alla), *ἅλς*, das Meer (hals) *). Jeder Spiritus steht über dem Vocale, bei Diphthongen (das iota subscriptum bei großen Buchstaben natürlich ausgenommen, z. B. *᾿Ωιδή*) über dem zweiten Vocale, z. B. *εὖρος*, Ostwind. — Bei großen Buchstaben steht er vor denselben, z. B. *Ὄνος*, Esel; schreibt man Alles groß, so fällt er weg, z. B. *ΟΝΟΣ*.

Fr. 9. Was gilt von der Quantität der Vocale?

Die Vocale sind entweder kurz, lang oder mittelzeitig. Kurz sind *ε* und *ο*, lang *η*, *ω*, mittelzeitig, d. h. bald kurz bald lang sind *α*, *ι* und *υ*. — Die langen Vocale sind entweder von Natur lang, z. B. *η*, *ω*, oder durch Position, wenn auf einen kurzen Vocal zwei oder mehrere Consonanten oder ein Doppelconsonant folgt, oder sie sind endlich durch Contraction lang geworden.

Fr. 10. Welches sind die Regeln der Contraction?

1.		2.		3.	
αᾰ, αα, αε, αη	gibt ᾱ	εα, εη	gibt η	αο und οα, αω und ωα, αου, εω, ωε, οη, οω	gibt ω
(αϊ), αει, αῃ	gibt ᾳ	εᾳ, εῃ, εαι, ηϊ, ηαι	gibt ῃ	ωϊ, οῳ, αοι	gibt ῳ

Fr. 11. Was versteht man unter Krasis und wann tritt sie ein?

Werden zwei Wörter, deren erstes vocalisch auslautet und deren zweites vocalisches anlautet, in Ein Wort zusammengezogen, so heißt dies **Krasis**. (κρᾶσις, Vermischung.) Der Spiritus heißt in diesem Falle **Koronis**, z. B. ταὐτό = τὸ αὐτό, das nämliche, καλοκἀγαθός = καλὸς καὶ ἀγαθός, tüchtig. — Beim Artikel und den Formen des Relativpronomens ὅ und ἅ, sowie bei καί und, πρό vor und ὦ o tritt die Krasis besonders häufig ein.

Fr. 12. Was versteht man unter Elision und wann tritt sie ein?

Lautet ein Wort vor einem vocalisch anlautenden vocalisch aus, so wird der Schlußvocal des ersteren abgeworfen (elidirt), was durch den Apostroph bezeichnet wird. — Es können natürlich nur kurze Vocale elidirt werden, niemals aber υ, noch auch das ι in περί für, μέχρι und ἄχρι bis und ὅτι weil. Auch πρό vor elidirt nie, weil es meistens krasirt.

---

§ 3.

Consonanten.

Fr. 13. Wie theilt man die Consonanten ein?

1. In **liquidae** (Halbvocale) (λ, μ, ν, ρ). 2. in **Mutae**. (β, γ, δ, θ, κ, π, τ, φ, χ.) 3. in die **sibilans** (Zischlaut) σ. 4. in zusammengesetzte (**Doppelconsonanten**: ζ, ξ, ψ).

Fr. 14. Wie theilt man die mutae ein?

1. in **tenues**: π, κ, τ. 2. in **mediae**: β, γ, δ. 3. in **aspiratae**: φ, χ, θ.

Fr. 15. Welches sind die hauptsächlichsten Consonantenveränderungen?

1. Ein Klaut vor σ wird ξ, ein Plaut vor σ wird ψ, ein Tlaut vor σ wird ausgestoßen. — 2. Eine Aspirata kann nicht verdoppelt werden, dafür tritt in erster Stelle die entsprechende Tenuis ein, z. B. Σαπφώ. — 3. Ein Klaut vor einem Tlaut muß dem letzteren entsprechen, so daß vor der **Tenuis** nur eine **Tenuis**, vor der [illegible] **Media**, vor der **Aspirate** nur eine **Aspi-**



oft statt ρσ, z. B. ἄῤῥην — ἄρσην männlich. — 7. Σ zwischen zwei Consonanten wird ausgestoßen; außerdem wechselt σσ mit ττ, z. B. θάλασσα — θάλαττα, Meer. — 8. T laut vor T laut oder μ verwandelt sich in σ, vor κ wird er abgeworfen. — Besonders zu bemerken ist ἐκ aus, dessen κ vor allen Consonanten stehen bleibt.

Fr. 16. Was ist von der Aufeinanderfolge zweier Aspirata zu sagen?

Zwei aufeinanderfolgende Silben können nicht mit einer Aspirata beginnen, ohne daß nicht die erste zur Tenuis wird, eine Regel, die besonders bei der Reduplication der Verba häufig in Anwendung kommt, z. B. πέφαγκα (von φαίνω). Im Imperativ des *I.* Aoristes Passiv wird statt der vorhergehenden Aspirata die nachfolgende der Endung θι in die Tenuis verwandelt, z. B. τύφθητι (statt τύφτηθι). — Einige Stämme haben schon in der Wurzel zwei Aspiraten, deren eine zur Tenuis wurde. Dabei ist obige Regel wohl zu beachten, z. B. θρίξ das Haar, τριχός; ταχύς schnell, θάσσων schneller rc. —

Fr. 17. Was ist bei der Krasis, Elision und Zusammensetzung zu beobachten?

Ist durch Krasis, Elision oder Zusammensetzung vor einen mit Spiritus asper versehenen Vocal oder Diphthongen eine Tenuis getreten, so wird diese nach obigen Regeln zur Aspirata, z. B. τὸ ἕτερον — θάτερον; ἀπὸ ἵππου (ἀπ' ἵππου) ἀφ' ἵππου; ἀπό und ἵημι — ἀφίημι. —

Fr. 18. Was versteht man unter ν ἐφελκυστικόν?

Um den Hiatus zu vermeiden, tritt statt der Elision ein ν an die vocalisch auslautende Endsilbe 1. an die Nominal- und Verbalformen auf σι und an ἐστί, ist. 2. an die Verbalformen der III. Person Singular auf ε, z. B. ἔτυπτε(ν), er schlug.

Fr. 19. Welche andern Consonanten treten zur Vermeidung des Hiatus ein?

1. An οὐ nicht tritt κ, οὐκ (aspirirt οὐχ Fr. 17). 2. An οὕτω so tritt ς, οὕτως. 3. ἐκ aus lautet vor Vocalen ἐξ.

stehen kann, steht der Circumflex ausschließlich nur auf Silben, die von Natur lang sind.

Fr. 21. Wann tritt der Gravis ein?

Jedes Wort, das den Acut auf der letzten Silbe hat, muß ihn in den Gravis ` verwandeln, so oft auf dasselbe kein Unterscheidungszeichen folgt. Τίς wer (quis?) ist das einzige Wort, das in allen Casus aller Geschlechter den Acut auf der Silbe τι behält.

Fr. 22. Wo steht der Accent?

Der Accent steht über dem Vocale der Silbe, bei Diphthongen (das iota subscriptum bei großen Buchstaben natürlich ausgenommen, z. B. Ἄιδης für ᾅδης Fr. 6) auf dem zweiten Vocale, z. B. δόξα, Ruhm, σφαῖρα, Kugel. — Tritt der Accent zum Spiritus, so muß der Acut hinter, der Circumflex über denselben zu stehen kommen, z. B. ἄρουρα Acker, οἶκος Haus. — Bei den Trennungspunkten tritt der Acut zwischen, der Circumflex über dieselben, z. B. ἀΐσσω, πραῢναι.

Fr. 23. Auf welchen Silben kann der Accent stehen?

Der Acut kann auf der letzten, vorletzten und drittletzten Silbe des Wortes, der Circumflex auf der letzten und vorletzten stehen. 1. Ein Wort mit dem Acut auf der letzten Silbe heißt Oxytonon, z. B. ἀγορά der Markt; ein Wort mit dem Circumflex auf der letzten Silbe heißt Perispomenon, z. B. Ποσειδῶν Poseidon. 2. Ein Wort mit dem Acut auf der vorletzten Silbe heißt Paroxytonon, z. B. ταμίας Verwalter; ein Wort mit dem Circumflex auf der vorletzten Silbe heißt Properispomenon, z. B. βῶλος Erdscholle. 3. Ein Wort mit dem Acut auf der drittletzten Silbe heißt Proparoxytonon, z. B. φάρμακον Arznei.

Fr. 24. Wann kann der Accent auf der drittletzten und vorletzten Silbe stehen?

Ein Wort kann nur dann Proparoxytonon sein, wenn seine letzte Silbe kurz ist, wobei zu merken ist, daß auch die Endsilben αι und οι wie Kürzen behandelt werden *). — Steht der Ton eines Wortes auf der vorletzten Silbe, so kann dasselbe nur dann Properispomenon sein, wenn die Endsilbe kurz, die accentuirte aber von Natur lang ist; außerdem, also wenn entweder die letzte und vorletzte lang, oder die



monina personalia: μοῦ, μοί, μέ; σοῦ, σοί, σέ; οὗ, οἷ, ἕ; σφωΐν und σφισί und das pronomen indefinitum τίς (aliquis) in allen Formen. 2. Von Verbis εἰμί ich bin und φημί ich sage in allen Formen des Indicativs Präsens, die zweite Person εἶ und φῄς ausgenommen. 3. Von Partikeln: πού irgendwo, ποί irgendwohin, ποτέ einst, πή, πώς irgendwie, πώ noch, ποθέν irgendwoher, γέ wenigstens, νύν also, πέρ sehr, τέ und τοί wahrlich und das angehängte δέ.

Fr. 26. Wie geht die Inclination vor sich?

1. Folgt auf ein Oxytonon oder Perispomenon eine Enclitica, so verliert die Enclitica ihren Ton, das Oxytonon erhält den Gravis, z. B. καχόν τι, ὁρῶ τι. 2. Folgt auf ein Paroxytonon eine Enclitica, so verliert die Enclitica ihren Ton, wenn sie einsilbig ist, z. B. λέγε μοι; doch behält sie ihn, falls sie zweisilbig ist, z. B. λόγοι τινές. — Ist das vorhergehende Wort ein Properispomenon, so erhält es in jedem Falle den Ton der Enclitica, z. B. δῶρόν τι. 3. Folgt auf ein Proparoxytonon eine Enclitica, so wirft diese ihren Accent auf das Wort, z. B. ἔλεξ ἔσοι. — Stehen mehrere Encliticä nach einander, so gibt eine den Accent an die andere ab, z. B. εἴ τίς τινά φησί μοι παρεῖναι.

Fr. 27. Wann behält die Enclitica doch ihren Ton?

Die Enclitica wird orthotonirt, d. h. behält ihren Accent 1. wenn sie den Satz beginnt, z. B. εἰσί γάρ. 2. Wenn die Silbe, die den Ton der Enclitica erhalten hätte, elidirt wurde, z. B. οὗτος δ᾽ ἐστίν. 3. Die zweisilbige Enclitica nach einem Paroxytonon (Fr. 26, 2). 4. In Gegensätzen.

Fr. 28. Was versteht man unter Barytonon, was unter Atonon?

Barytonon ist ein Wort, dessen letzte Silbe unbetont ist, z. B. λόγος, οἶνος, ἄνθρωπος. — **Atonon** ist ein Wort, das keinen Accent hat. Dies sind vom Artikel die aspirirten Formen ὁ, ἡ, οἱ, αἱ, die Präpositionen ἐν, εἰς (ἐς), ἐκ (ἐξ), ὡς, die Conjunctionen εἰ und ὡς und οὐ (οὐκ, οὐχ) nicht. Diese nehmen den Ton der Encliticä auf sich. — Außerdem erhalten sie einen Accent, so oft sie allein stehen,



§ 5.



Vorbemerkungen zur Declination.

Fr. 29. Was ist bei jedem Nomen zu merken?

Das Geschlecht, genus, und die Abbeugung, declinatio.

Fr. 30. Wie viele Geschlechter hat die griechische Sprache?

Die griechische Sprache hat wie die lateinische drei Geschlechter, masculinum, femininum, neutrum.

Fr. 31. Welche Wörter sind überhaupt Maskulina?

Maskulina sind die Namen von Männern, männlichen Wesen, Völkern, Flüssen, Winden und Monaten.

Fr. 32. Welche Wörter sind überhaupt Feminina?

Feminina sind die Namen der Frauen und weiblichen Wesen, der Bäume, Städte, Inseln und Länder.

Fr. 33. Welche Wörter sind überhaupt Neutra?

Neutra sind alle unbeugbaren Wörter, die Infinitive und bloße Laute.

Fr. 34. Was versteht man unter Communia?

Wörter, die sowohl männlich als weiblich gebraucht werden können, ohne die Endung zu ändern, sind Communia, z. B. ὁ und ἡ διδάσκαλος der Lehrer, die Lehrerin ὁ und ἡ ἄνθρωπος. — Communia sind auch die meisten Thiernamen, z. B. ὁ und ἡ βοῦς der Ochse, die Kuh.

Fr. 35. Welche Wörter behalten trotz ihrer Bedeutung das der Endung gemäße Geschlecht?

1. τὸ ἀνδράποδον (mancipium) der Sclave. 2. Die Dimunitiva auf ιον, die Neutra bleiben, z. B. τὸ μειράκιον der Jüngling, τὸ γύναιον das Weibchen.

Fr. 36. Worauf hat man bei der Declination zu sehen?

1. auf die Zahl, numerus; diese ist dreifach a. Einheit, singularis b. eine Zweiheit, dualis, c. Mehrheit, pluralis. 2. auf die Fälle, casus; es gibt ihrer fünf, da der lateinische Ablativ fehlt. 3. auf den Accent.

Fr. 37. Wie viele Declinationen gibt es und woran erkennt man sie?

Dual aller Declinationen ist der Nominativ, Accusativ und Vocativ gleichlautend, ebenso der Genetiv und Dativ. 3. Die Neutra haben Nominativ, Accusativ und Vocativ Singular und Plural gleich, die Casus des Plurals auf *α*.

Fr. 40. Was gilt vom Accent in der Declination?

Der Accent bleibt so lange auf der Silbe, wo er im Nominativ Singular stund, als dies (nach Fr. 24) möglich ist. Wird die letzte Silbe lang oder kurz, oder verlängert sich das Wort in der Flexion, so treten die oben (Fr. 24) angeführten Accentregeln in Anwendung. — Die Genetive und Dative aller Numeri haben, wenn sie lange sind, nur den Circumflex, die übrigen Casus den Acut.

§ 6.

Artikel.

Fr. 41. Wie heißt der Artikel, wie wird er declinirt?

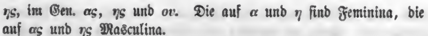
Die griechische Sprache hat wie die deutsche einen bestimmten Artikel: ὁ der, ἡ die, τό das. Seine Declination ist:

	Singular			Plural		
Nom.	ὁ	ἡ	τό	οἱ	αἱ	τά
Gen.	τοῦ	τῆς	τοῦ	τῶν	τῶν	τῶν
Dat.	τῷ	τῇ	τῷ	τοῖς	ταῖς	τοῖς
Acc.	τόν	τήν	τό	τούς	τάς	τά

Dual: Nom. und Acc. τώ, τά und τά, τώ
Gen. und Dat. τοῖν, ταῖν und τοῖν, τοῖν

Vor dem Vocativ Singular und Plural steht ὦ.

I. Nomina.



ης, im Gen. ας, ης und ου. Die auf α und η sind Feminina, die auf ας und ης Masculina.

Fr. 43. Welches sind die Casusendungen der ersten Declination?

Sing. Nom.	α, η, ας, ης	Gen.	ας, ης, ου	Dat.	ᾳ, ῃ	Acc.	αν, ην	Voc. α, η

Dual. Nom. Acc. Voc. $\bar{α}$, Gen. Dat. αιν.

Plural. Nom. αι, Gen. ῶν, Dat. αις, Acc. $\bar{α}$ς, Voc. αι.

Fr. 44. Was ist vom Genetiv zu merken?

1. Die Wörter auf α haben im Gen. Sing. nur dann ας, wenn vor dem α ein Vocal oder ein ρ steht; außerdem erhalten sie im Genetiv und Dativ ein η (mit Ausnahme von ἀλαλά das Kriegsgeschrei und einigen Eigennamen, wie Ἀνδρομέδα, Τέλα, Διοτίμα, Λήδα, Φιλομήλα, die α behalten). — 2. Einige Wörter, gewöhnlich fremde Eigennamen, wie Σύλλα Sulla, Ἀσδρούβας Hasdrubal, und ὀρνιθοθήρας der Vogelfänger haben den sog. dorischen Genetiv auf $\bar{α}$, z. B. Σύλλα, Ἀσδρούβα, ὀρνιθοθήρα. — 3. Der Genetiv Plural der ersten Declination hat stets den Circumflex auf der Endung, weil diese aus άων contrahirt ist (nur ἡ ἀφύη die Sardelle, οἱ ἐτησίαι die Passatwinde und ὁ χρήστης der Geldmäkler haben ἀφύων, ἐτησίων, χρήστων).

Fr. 45. Was gilt vom Vocativ?

Bei den Wörtern auf α und η lautet der Vocativ Sing. wie der Nominativ, bei denen auf ας und ης auf α. — Von den Wörtern auf ης sind ausgenommen und bilden den Vocativ auf η einige Eigennamen von Personen, nicht aber von Völkern, z. B. Ἀγχίσης, Ξέρξης, Πέρσης (Perseus) und alle auf δης, die eine Abstammung ausdrücken, z. B. Ἀγαμεμνονίδης, Voc. Ἀγαμεμνονίδη. — Δεσπότης der Herr, zieht den Accent zurück und bildet δέσποτα.

Beispiele.

Feminina.		Singular.		Masculina.
die	Kugel	Wurzel	[illegible]	[illegible]

Dual.

N. A. V.	τὰ	σφαίρα	ῥίζα	ψυχά	τὼ	ταμία	Σκύθα
G. D.	ταῖν	σφαίραιν	ῥίζαιν	ψυχαῖν	τοῖν	ταμίαιν	Σκύθαιν

Plural.

Nom.	αἱ	σφαῖραι	ῥίζαι	ψυχαί	οἱ	ταμίαι	Σκύθαι
Gen.	τῶν	σφαιρῶν	ῥιζῶν	ψυχῶν	τῶν	ταμιῶν	Σκυθῶν
Dat.	ταῖς	σφαίραις	ῥίζαις	ψυχαῖς	τοῖς	ταμίαις	Σκύθαις
Acc.	τὰς	σφαίρας	ῥίζας	ψυχάς	τοὺς	ταμίας	Σκύθας
Voc.	ὦ	σφαῖραι	ῥίζαι	ψυχαί	ὦ	ταμίαι	Σκύθαι

Fr. 46. Was ist von den Contracta der ersten Declination zu sagen?

Mehrere Wörter contrahiren den Vocal, der den Stamm endet, mit der Endung in allen Casus, weshalb sie durchgehend den Circumflex auf der Endung haben, z. B. Ἀθηνᾶ die Göttinn Athene (Ἀθηνάα), Ἀθηνᾶς, Ἀθηνᾷ, Ἀθηνᾶν; ἡ γῆ die Erde, ὁ βοῤῥᾶς der Nordwind, Ἑρμῆς Hermes. — Die Contracta auf ας bilden den dorischen Genetiv, z. B. βοῤῥᾶ; Φιλητᾶς, Φιλητᾶ. — Θαλῆς geht regelmäßig Θαλῇ, Θαλῆν, Θαλῆ, nur hat der Genetiv Θάλεω (jonischer Genetiv).

---

§ 8.

Zweite Declination.

Fr. 47. Wie endigen sich die Wörter der zweiten Declination und was gilt von ihrem Geschlechte?

Die Wörter der zweiten Declination haben im Nom. ος und ον, im Genetive ου. Die Wörter auf ος sind Masculina, die auf ον Neutra.

Fr. 48. Gibt es Feminina und welche?

Von den Wörtern auf ος sind Feminina: 1. Die Namen der Städte und Inseln, z. B. Ῥόδος. 2. Die vier Ländernamen Αἴγυπτος, Χερσόνησος, Ἤπειρος, Πελοπόννησος. 3. Die Namen der Bäume und der meisten Edelsteine. 4. νῆσος die Insel, νόσος die Krankheit,





Atom (οὐσία), ἤπειρος das Festland (χώρα), σύγκλητος der Senat (βουλή) ꝛc.

Fr. 49. Welches sind die Casusendungen der zweiten Declination?

Sing. Nom {ος / ον} Gen. ου Dat. ῳ Acc. ον Voc. {ε / ον}

Dual. Nom. Acc. Voc. ω Gen. Dat. οιν.

Plural. Nom. {οι / α} Gen. ων Dat. οις Acc. {ους / α} Voc. {οι / α}

Beispiele.

Masculinum		Singular		Neutrum
Nom.	ὁ	ἄγγελος der Bote	τὸ	ἔργον das Werk
Gen.	τοῦ	ἀγγέλου	τοῦ	ἔργου
Dat.	τῷ	ἀγγέλῳ	τῷ	ἔργῳ
Acc.	τὸν	ἄγγελον	τὸ	ἔργον
Voc.	ὦ	ἄγγελε	ὦ	ἔργον
		Dual.		
N. A. V.	τὼ	ἀγγέλω	τὼ	ἔργω
G. D.	τοῖν	ἀγγέλοιν	τοῖν	ἔργοιν
		Plural.		
Nom.	οἱ	ἄγγελοι	τὰ	ἔργα
Gen.	τῶν	ἀγγέλων	τῶν	ἔργων
Dat.	τοῖς	ἀγγέλοις	τοῖς	ἔργοις
Acc.	τοὺς	ἀγγέλους	τὰ	ἔργα
Voc.	ὦ	ἄγγελοι	ὦ	ἔργα

Fr. 50. Was ist vom Vocativ von θεός und ἀδελφός zu sagen?

Θεός, Gott, bildet wie das lateinische deus den Vocativ wie den Nominativ, also ὦ θεός. — Ἀδελφός, der Bruder, zieht den Accent zurück; ὦ ἄδελφε!

Fr. 51. Was ist von den Contracta der zweiten Declination zu sagen?

Eine Anzahl von Substantiven auf οος und εος, οον und εον

Fr. 52. Was versteht man unter der attischen Declination?

Die Wörter der attischen Declination haben statt des ο stets ω, also ως und ων. Sie setzen nur ν und ς an dieses ω, jedes ι wird unterschrieben. Was den Accent betrifft, so ist er stets Acut in allen Casus, εω gilt nur als Eine Silbe.

Beispiele.

	Singular		Plural	
Nom.	ὁ	λαγώς der Hase	οἱ	λαγῴ
Gen.	τοῦ	λαγώ	τῶν	λαγών
Dat.	τῷ	λαγῴ	τοῖς	λαγῴς
Acc.	τὸν	λαγών	τοὺς	λαγώς
Voc.	ὦ	λαγώς	ὦ	λαγῴ

Dual. Nom. Acc. Voc. τὼ λαγώ, τοῖν λαγῴν.

Ebenso gehen die Neutra, z. B. ἀνώγεων Tempel, Plural: ἀνώγεω 2c.

Fr. 53. Welche Wörter der attischen Declination bilden den Accusativ Singular auf ω?

Ἡ ἕως die Morgenröthe und die Ortsnamen Ἄθως, Κέως, Κῶς, Τέως haben im Accus. Sing. ω. — Andere, wie z. B. λαγώς, können neben ων ω bilden.

---

§ 9.

Dritte Declination.

Fr. 54. Wie endigen sich die Wörter der dritten Declination?

Die Wörter der III. Declination endigen sich im Nominativ verschieden, im Genetiv auf ος.

Fr. 55. Welche Wörter der III. Declination sind Masculina?

Masculina sind die Wörter auf ας, ην, ηρ, ων, Genet. οντος und ωνος (die mit ονος sind Feminina), ωρ, ως, die auf ...





Fr. 57. Welche Wörter der III. Declination sind Neutra?

Neutra sind die Wörter auf α, αρ, ι, ος, υ*) und einzeln, τὸ πῦρ das Feuer (das im Plural nach der zweiten Declination geht, τὰ πυρά, πυρῶν, πυροῖς**).

Fr. 58. Was ist von den Wörtern auf ας zu merken?

Bei den Wörtern auf ας entscheidet der Genetiv über das Geschlecht. Diejenigen, die αντος bilden, sind Masculina, z. B. ὁ ἀδριάς die Bildsäule; jene, die αδος bilden, sind Feminina, z. B. ἡ λαμπάς die Fackel; diejenigen endlich, die αος und ατος haben, sind Neutra, z. B. τὸ σέλας der Glanz (σέλαος), τὸ ὄνομα der Name (ὀνόματος).

Fr. 59. Was ist von den Wörtern auf ην zu merken?

Femininum ist ἡ φρήν der Sinn (αἱ φρένες = praecordia).

Fr. 60. Was ist von den Wörtern auf ηρ zu merken?

1. Femininum ist ἡ γαστήρ der Bauch. 2. Neutra sind alle aus εαρ contrahirten Wörter wie τὸ κῆρ (κέαρ) das Herz, τὸ ἦρ (ἔαρ) der Frühling u. a.

Fr. 61. Was ist von den Wörtern auf ωρ zu merken?

Neutrum ist τὸ ὕδωρ, ὕδατος das Wasser.

Fr. 62. Was ist von den Wörtern auf ως zu merken?

1. Feminina sind auf ώς: ἡ αἰδώς die Scham, ἡ ἠώς die Morgenröthe und ἡ φώς, φωδός der Brandflecken. — 2. Neutrum ist τὸ φῶς das Licht.

Fr. 63. Was ist von den Wörtern auf ς mit vorhergehendem Diphthongen zu merken?

1. Feminina sind ἡ δαίς, δαιτός, das Gastmahl, ἡ κλείς, κλειδός der Schlüssel (das neben den Formen κλεῖδα, κλεῖδες und κλεῖδας auch κλεῖν, κλεῖς bildet), ἡ ναῦς das Schiff, und ἡ οἶς das Schaf. — 2. Neutrum ist τὸ οὖς, ὠτός das Ohr.

Fr. 64. Was ist von den Wörtern auf ης zu merken?

Masculinum ist ὁ σής, σεός die Motte.

Fr. 65. Was ist von den Wörtern auf ις zu merken?

Masculina sind 1. die meisten Thiernamen, z. B. ὁ ὄφις die Schlange. 2. ὁ θίς, θινός das Ufer, Gestade.

Fr. 66. Was ist von den Wörtern auf υς zu merken?

Fr. 67. Was ist von den Wörtern auf ξ zu merken?

Masculina sind 1. alle auf αξ, ausgenommen ἡ αὖλαξ, αὔλακος die Furche, ἡ κλῖμαξ die Leiter, ἡ ῥάξ, ῥαγός die Weinbeere. 2. Die Thiernamen, nur sagt man gewöhnlich ἡ αἴξ die Ziege, ἡ ἀλώπηξ der Fuchs und ἡ γλαύξ die Eule. 3. Folgende drei: ὁ νάρθηξ der Stock, ὁ ὄνυξ, ὄνυχος der Nagel, die Klaue und ὁ φοῖνιξ der Palmbaum.

Fr. 68. Was ist von den Wörtern auf ψ zu merken?

Masculina sind ὁ σκόλοψ der Pfahl, ὁ γρύψ der Greif, ὁ γύψ der Geier, ὁ χάλυψ der Stahl, ὁ μύωψ der Sporn, Stachel.

Fr. 69. Was ist von den Wörtern auf αρ zu merken?

Masculinum ist ὁ ψάρ, ψαρός der Staar.

Fr. 70. Was gilt vom Accente der III. Declination?

1. Die einsilbigen Wörter der III. Declination werfen den Accent im Genetiv und Dativ des Singulars, Duals und Plurals auf die Endung; im Genetiv Plural natürlich circumflectirt. 2. Die Vocative auf αυ, ευ, οι, ου sind perispomenirt.

Fr. 71. Welche einsilbigen Wörter werfen im Dual und Genetiv Plural den Accent nicht auf die Endung?

Ὁ παῖς der Knabe, ὁ δμώς der Sclave, ὁ Τρώς der Trojaner, τὸ φῶς das Licht, ἡ φώς der Brandflecke, ἡ δάς die Fackel, ὁ σής die Motte und τὸ οὖς das Ohr sind im Dual und im Genetiv Plural stets Paroxytona (gegen Fr. 70, 1).

Fr. 72. Welches sind die Casusendungen der III. Declination?

Sing. Nom. — Gen. ος Dat. ι Acc. { α / ν } Vocativ —

Dual. Nom. Acc. Voc. ε Gen. Dat. οιν.

Plur. Nom. { ες / α } Gen. ων Dat. σι Acc. { ας / α } Voc. { ες / α }

Fr. 73. Wie bilden die consonantischen Stämme ihre Casus?





Bemerkenswerth ist auch der Accusativ von Ἀπόλλων und Ποσειδῶν, der außer Ἀπόλλωνα und Ποσειδῶνα auch Ἀπόλλω, Ποσειδῶ lautet.

Fr. 75. Was gilt vom Vocativ der consonantischen Stämme?

1. Der Vocativ Singular ist dem Stamm gleich in jenen Barytonis, deren Stamm auf die Liquidä ν oder ϱ ausgehen, z. B. ὁ γείτων Nachbar, ὦ γεῖτον. Endet der Stamm auf einen T laut, so wird dieser abgeworfen, z. B. ἡ ὄρνις Vogel (ὄρνιθος), ὦ ὄρνι. 2. Wörter auf ης und ως bilden den Vocativ wie den Nominativ.

Fr. 76. Welche Wörter ziehen im Vocativ Singular den Accent zurück?

1. Ἀπόλλων, Ποσειδῶν, σωτήϱ der Retter und δαήϱ der Schwager, die zugleich den Stammvocal verkürzen, also Ἄπολλον, Πόσειδον, σῶτεϱ, δᾶεϱ lauten. 2. Mehrere nomina propria auf ων, z. B. Ἀγαμέμνων, ὦ Ἀγάμεμνον!

Fr. 77. Nenne unregelmäßige Vocative!

1. Von Eigennamen Ἄτλας, das neben Ἄτλαν auch Ἄτλα bildet; Οἰδίπους (Gen. Οἰδίποδος und Οἰδίπου), Οἰδίπου. 2. Einzeln: ἄναξ der König, hat ἄνα (krasirt ὦνα), γυνή (γυναικός) das Weib, γύναι, κύων (κυνός) der Hund, κύον, παῖς der Knabe, παῖ.

Beispiele.

		Singular		
Nom.	ὁ	ποιμήν Hirt	γέρων Greis	φώρ Dieb
Gen.	τοῦ	ποιμένος	γέροντος	φωρός
Dat.	τῷ	ποιμένι	γέροντι	φωρί
Acc.	τὸν	ποιμένα	γέροντα	φῶρα
Voc.	ὦ	ποιμήν	γέρον	φώρ
Nom.	ἡ	ἔρις Streit	ἐλπίς Hoffnung	τὸ κῦμα Woge
Gen.	τῆς	ἔριδος	ἐλπίδος	τοῦ κύματος
Dat.	τῇ	ἔριδι	ἐλπίδι	τῷ κύματι
Acc.	τὴν	ἔριν	ἐλπίδα	τὸ κῦμα
Voc.	ὦ	ἔρι	ἐλπίς	ὦ κῦμα

Plural.

Nom.	οἱ	ποιμένες	γέροντες	φῶρες
Gen.	τῶν	ποιμένων	γερόντων	φωρῶν
Dat.	τοῖς	ποιμέσι(ν)	γέρουσι(ν)	φωρσί(ν)
Acc.	τοὺς	ποιμένας	γέροντας	φῶρας
Voc.	ὦ	ποιμένες	γέροντες	φῶρες
Nom.	αἱ	ἔριδες	ἐλπίδες	τὰ κύματα
Gen.	τῶν	ἐρίδων	ἐλπίδων	τῶν κυμάτων
Dat.	ταῖς	ἔρισι(ν)	ἐλπίσι(ν)	τοῖς κύμασι(ν)
Acc.	τὰς	ἔριδας	ἐλπίδας	τὰ κύματα
Voc.	ὦ	ἔριδες	ἐλπίδες	ὦ κύματα

Fr. 78. Was versteht man unter Syncope?

Einige Wörter auf *ηρ* stoßen im Genetiv und Dativ ihr *ε* aus (Syncope) und schieben im Dativ Plural ein *α* ein. Diese sind: *ὁ πατήρ* der Vater, *ἡ μήτηρ* die Mutter, *ἡ θυγάτηρ* die Tochter und *ἡ γαστήρ* der Bauch. Der Accent steht auf dem *ε*, in den syncopirten Formen auf der Endung, im Vocativ ziehen sie ihn zurück, also *θυγάτηρ, θυγατρός, θυγατρί, θυγατέρα, θύγατερ*. Plural *θυγατέρες, θυγατέρων, θυγατράσι*. — *Δημήτηρ* (Ceres) stößt das *ε* auch im Accusativ aus, *Δήμητρα*, und ist in allen Casus Proparoxytonon. — *Ὁ ἀστήρ* der Stern syncopirt zwar nicht, doch lautet der Dativ Plural *ἀστράσι* *).

Fr. 79. Wie wird *ἀνήρ* declinirt?

Ὁ ἀνήρ der Mann bildet den Dativ Plural nach Art der syncopirten Substantive auf *ἀσι* und den Vocativ gleichfalls mit Zurückziehung des Accentes; außerdem schiebt es überall *δ* ein; also *ἀνήρ, ἀνδρός, ἀνδρί, ἄνδρα, ἄνερ; ἄνδρε, ἀνδροῖν; ἄνδρες, ἀνδρῶν, ἀνδράσι, ἄνδρας, ἄνδρες.*

Fr. 80. Wie bilden die vocalischen Stämme ihre Casus?





Dies sind die Wörter auf ας, αυς, ευς, ης, ις, ος, οις, ους, υ, υς, ω und ως.

Fr. 81. Was gilt von den Wörtern auf ας?

Bei den Wörtern auf ας, Genetiv αος tritt in allen Casus, wo zwei Vocale zusammenstoßen (nach Fr. 10) Contraction ein; also:

Singular.	Dual.	Plural.
Nom. Acc. Voc. γέρας Gabe	(γέραε) γέρα	(γέραα) γέρα
Gen. (γέραος) γέρως	(γεράοιν) γερῷν	(γεράων) γερῶν
Dat. (γέραϊ) γέρᾳ		γέρασι

Ebenso τὸ κέρας das Horn und τὸ τέρας das Wunder, die im Genetiv auch κέρατος, τέρατος u. s. f. bilden. Δέπας der Kelch, κνέφας das Dunkel und σέλας das Licht bilden den Dativ auf ᾳ, δέπᾳ, κνέφᾳ, σέλᾳ und den Nominativ Plural δέπα, σέλα ꝛc.

Fr. 82. Was gilt von den Wörtern auf αυς?

Die Wörter auf αυς contrahiren nur den Accusativ Plural, z. B. ἡ γραῦς (anus) die alte Frau, γραός, γραΐ, γραῦν ꝛc, γρᾶες Acc. γραῦς. — Ναῦς das Schiff wird unregelmäßig gebeugt, indem vor einen langen Vocal stets ein kurzer, vor einen kurzen ein langer zu stehen kommt; demnach ναῦς, νεώς, νηΐ, ναῦν; νῆες, νεῶν, ναυσί, ναῦς.

Fr. 83. Was gilt von den Wörtern auf ευς?

Die Contraction tritt ein im Dativ Singular und im Nominativ und Vocativ Plural. Der Genetiv Sing. hat das attische ω; also:

Singular.	Dual.	Plural
Nom. γραφεύς Maler	γραφέε	(γραφέες) γραφεῖς
Gen. γραφέως	γραφέοιν	γραφέων
Dat. (γραφέϊ) γραφεῖ		γραφεῦσι(ν)
Acc. γραφέα		γραφέας
Voc. γραφεῦ		(γραφέες) γραφεῖς

Jene Wörter, die vor ευς einen oder zwei Vocale haben, contrahiren doppelt, z. B. Πειραιεύς, Piräus, Πειραιέως und Πειραιῶς u. s. f. Ganz anomal ist Ζεύς, Διός, Διί, Δία, Ζεῦ (Juppiter).

Fr. 84. Was gilt von den Wörtern auf ης?

Die Wörter auf ης, meist Nomina propria oder substantivisch

(nach der ersten Declination) haben. Ἄρης, Mars, bleibt im Genetiv aufgelöst Ἄρεος (dafür auch Ἄρεως).

Fr. 85. Was ist von den Eigennamen auf κλῆς zu merken?

Die Eigennamen auf κλῆς contrahiren im Dativ doppelt; also:

Nom.	Σοφοκλέης	Σοφοκλῆς	
Gen.	Σοφοκλέεος	Σοφοκλέους	
Dat.	Σοφοκλέεϊ	Σοφοκλέει	Σοφοκλεῖ
Acc.	Σοφοκλέεα	Σοφοκλέα	
Voc.	Σοφόκλεες	Σοφόκλεις	

Fr. 86. Was gilt von den Wörtern auf ις?

Die Wörter auf ις contrahiren, wie die auf ευς im Dativ Singular, im Nominativ und Vocativ Plural, jedoch auch im Accusative; auch haben sie, wie jene, im Genetiv das attische ω; also:

	Singular.	Dual.	Plural.
Nom.	πρᾶξις Handlung	πράξεε	(πράξεες) πράξεις
Gen.	πράξεως	πραξέοιν	πράξεων
Dat.	(πράξεϊ) πράξει		πράξεσι(ν)
Acc.	πρᾶξιν		(πράξεας) πράξεις
Voc.	πρᾶξι		(πράξεες) πράξεις

Fr. 87. Was gilt von den Wörtern auf ος?

Die Wörter auf ος, Gen. εος contrahiren, wie jene auf ας, wo zwei Vocale zusammenstoßen; nur kann der Genetiv Plural auch aufgelöst bleiben; also:

	Singular.	Dual.	Plural.
N. A. V.	ἄνθος Blume	(ἄνθεε) ἄνθη	(ἄνθεα) ἄνθη
G.	(ἄνθεος) ἄνθους	(ἀνθέοιν) ἀνθοῖν	ἀνθέων und ἀνθῶν
D.	(ἄνθεϊ) ἄνθει		ἄνθεσι(ν)

Fr. 88. Was gilt von den Wörtern auf οις und ους?

Sie contrahiren, wie die auf αυς nur den Accusativ Plural, z. B. οἶς Schaf, οἰός, οἰί 2c. Acc. Plur. οἶς. βοῦς der Ochse, βοός, βοί 2c. Acc. Plur. βοῦς. — Von ὁ [illegible] einige Formen nach χοεύς gebildet





(Fr. 86), also πελέκεως, πελέκει ꝛc. Plural πελέκεις, πελέκεων ꝛc. — Andere, wie ἰχθύς der Fisch, contrahiren nur den Accusativ Plural (und Dual), z. B. ἰχθῦς, ἰχθύος, ἰχθύι ꝛc. Dual (ἰχθύε) ἰχθῦ. Plural ἰχθύες, Acc. ἰχθῦς. — Nur ἡ ἔγχελυς der Aal, das im Singular nach ἰχθύς geht, folgt im Plural der Analogie von πρᾶξις, also: ἐγχέλεις ꝛc.

Fr. 90. Was ist von den Wörtern auf ώ und ώς zu merken?

Die Wörter auf ώ und ώς contrahiren durchaus; der Vocativ lautet auf οῖ; den Plural können sie nicht bilden; also:

Nom.	ἠχώ das Echo	αἰδώς die Scham
Gen.	(ἠχόος) ἠχοῦς	(αἰδόος) αἰδοῦς
Dat.	(ἠχόϊ) ἠχοῖ	(αἰδόϊ) αἰδοῖ
Acc.	(ἠχόα) ἠχώ	(αἰδόα) αἰδῶ
Voc.	ἠχοῖ	αἰδοῖ

Ὁ ἥρως der Held, Gen. ἥρωος, geht im Singular auch nach der zweiten attischen Declination.

§ 10.

Nachträge zu den Declinationen.

Fr. 91. Neune Pluralia tantum!

Αἱ δυσμαί der Westen, τὰ κριθαί die Gerste, οἱ πυροί der Weizen u. A.

Fr. 92. Welche Wörter der II. Declination haben auch Formen nach der dritten?

1. ὁ υἱός der Sohn hat im Gen. Sing. υἱέος. Dat. υἱεῖ. Dual υἱέε, υἱέοιν. Plur. υἱεῖς, υἱέων, υἱέσι. 2. τὸ δάκρυον die Thräne und τὸ δένδρον der Baum bilden den Dativ Plural neben δακρύοις und δένδροις auch δάκρυσι, δένδρεσι; τὸ ὄνειρον der Traum hat ὀνείρατος u. s. f. 3. Zu ὁ ἀμνός das Lamm lauten die übrigen Casus ἀρνός, ἀρνί, ἄρνα u. s. f. Dat. Plur. ἀρνάσι.

Fr. 93. Was ist von πρέσβυς zu sagen?

Ὁ πρέσβυς der Alte bildet in dieser Bedeutung nur den Accusativ

2. Nomen Adjectivum.

§ 11.

Declination der Adjectiva.

Fr. 94. Was ist von den Adjectiven zu merken?

Es gibt Adjectiva der ersten, zweiten und dritten Declination. Die der ersten haben nur eine Endung (die des Masculinums), z. B. ἐθελοντής freiwillig, κεράστης gehörnt. — Die der zweiten Declination sind der Mehrzahl nach dreier Endung auf ος, α und η, und ον, das Femininum *) lautet bei allen Adjectiven auf η, jene ausgenommen, die vor ος einen Vocal oder ρ haben, z. B. φίλος, φίλη, φίλον befreundet, νέος, νέα, νέον jung, καθαρός, καθαρά, καθαρόν rein. — Nach der dritten gibt es Adjective dreier, zweier und einer Endung.

Fr. 95. Welche Adjective der II. Declination sind nur zweier Endung?

Zweier Endung ος für Masc. und Fem., ον für Neutrum sind: 1. alle zusammengesetzten, z. B. ἀθάνατος unsterblich, καρποφόρος fruchtbar (= frugifer); 2. mehrere einzelne, als: βασίλειος königlich, βάρβαρος fremd, ἥσυχος ruhig, ἥμερος und τιθασός zahm, ὠφέλιμος nützlich u. a.

Fr. 96. Gibt es adjectiva contracta?

Von den Adjectiven, die vor ος einen Vocal haben, contrahiren blos 1. die mit Contracta (Fr. 51) zusammengesetzten, z. B. εὔνους, Neutrum εὔνουν benevolus, κακόνους, κακόνουν malevolus; doch hat das Neutrum Plural aufgelöst εὔνοα, κακόνοα; 2. alle Adjective auf εος, die Stoff angeben, und zwar erhält die contrahirte Form stets den Circumflex, z. B. ἐρέεος wollen, ἐρεοῦς, ἐρεᾶ, ἐρεοῦν, χρύσεος golden, χρυσοῦς, χρυσῆ, χρυσοῦν (das Femininum hat α, wenn vor der contrahirten Silbe ein Vocal oder ρ steht, Fr. 94); 3. alle Multiplicativa, z. B. ἁπλόος einfach, ἁπλοῦς, διπλόος zweifach, διπλοῦς.

Fr. 97. Gibt es Adjective der II attischen Declination?

Wenige Adjectiva gehen nach der attischen Declination. Sie haben für Masc. und Fem. die Endung ..., für das Neutrum ων, z. B. ...



Fr. 98. Welche Adjectiva der III. Declination sind dreier Endung?

1. Die auf ας, αινα, αν, z. B. τάλας, τάλαινα, τάλαν unglücklich, und ην, εινα, εν, z. B. τέρην, τέρεινα, τέρεν zart. 2. Die auf εις, εσσα, εν, z. B. χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν lieblich. — Diese haben den Dativ auf εσι statt εισι. 3. Die auf υς, εια, υ, z. B. ὀξύς, ὀξεῖα, ὀξύ scharf, θῆλυς weiblich. 4. Die auf ων, οῦσα, ον, z. B. ἑκών, ἑκοῦσα, ἑκόν freiwillig. 5. πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz (omnis), alle (omnes). Bemerkenswerth ist, daß bei allen Adjectiven der III. Declination das α des Femininums als Kürze gilt; bei denen der zweiten als Länge *).

Fr. 99. Wie wird πᾶς declinirt?

Singular.			Plural.		
πᾶς,	πᾶσα,	πᾶν,	πάντες,	πᾶσαι,	πάντα
παντός,	πάσης,	παντός,	πάντων,	πασῶν,	πάντων,
παντί,	πάσῃ,	παντί,	πᾶσι,	πάσαις,	πᾶσι,
πάντα,	πᾶσαν,	πᾶν.	πάντας,	πάσας,	πάντα.

Dual. πάντε, πάσα, πάντε, πάντοιν, πάσαιν, πάντοιν **).

Fr. 100. Welche Adjectiva der III. Declination sind zweier Endung?

Die auf ην (N. εν), ης (N. ες), ις (N. ι), ους (N. ουν), υς (N. υ), ων (N. ον), z. B. ἄῤῥην männlich, ἄῤῥεν, σαφής deutlich, σαφές, ἴδρις kundig, ἴδρι, δίπους zweifüßig, δίπουν, ἄδακρυς thränenlos, ἄδακρυ, εὐδαίμων glücklich, εὔδαιμον (und die Comparative, z. B. μείζων größer).

Fr. 101. Was gilt von den Adjectiven einer Endung?

Die Adjective einer Endung gehen verschiedenartig aus, z. B. μάκαρ glücklich, πένης arm, ἅρπαξ räuberisch.

Beispiele.

	Singular.					
Nom.	χαρίεις,	χαρίεσσα,	χαρίεν,	ὀξύς,	ὀξεῖα,	ὀξύ,
Gen.	χαρίεντος,	χαριέσσης,	χαρίεντος,	ὀξέος,	ὀξείας,	ὀξέος,
Dat.	χαρίεντι,	χαριέσσῃ,	χαρίεντι,	ὀξεῖ,	ὀξείᾳ,	ὀξεῖ,
Acc.	χαρίεντα,	χαρίεσσαν,	χαρίεν,	ὀξύν,	ὀξεῖαν,	ὀξύ,
[illegible]	[illegible]	χαρίεσσα,	χαρίεν.	ὀξύ,	ὀξεῖα,	ὀξύ.

Acc.	σαφῆ *), σαφές,	μείζονα *), μεῖζον,
Voc.	σαφές, σαφές.	μεῖζον.

Dual.

N. A. V.	χαρίεντε, χαριέσσα, χαρίεντε,	ὀξέε, ὀξεία, ὀξέε,
G. D.	χαριέντοιν, χαριέσσαιν, χαριέντοιν.	ὀξέοιν, ὀξείαιν, ὀξέοιν.
N. A. V.	σαφέε und σαφῆ,	μείζονε,
G. D.	σαφέοιν und σαφοῖν.	μειζόνοιν.

Plural.

Nom.	χαρίεντες, χαρίεσσαι, χαρίεντα,	ὀξεῖς, ὀξεῖαι, ὀξέα,
Gen.	χαριέντων, χαριεσσῶν, χαριέντων	ὀξέων, ὀξειῶν, ὀξέων,
Dat.	χαρίεσι, χαριέσσαις, χαρίεσι,	ὀξέσι, ὀξείαις, ὀξέσι,
Acc.	χαρίεντας, χαριέσσας, χαρίεντα,	ὀξεῖς, ὀξείας, ὀξέα,
Voc.	χαρίεντες, χαρίεσσαι, χαρίεντα.	ὀξεῖς, ὀξεῖαι, ὀξέα.
Nom.	σαφεῖς, σαφῆ *),	μείζονες, μείζονα *),
Gen.	σαφῶν,	μειζόνων,
Dat.	σαφέσι,	μείζοσι,
Acc.	σαφεῖς, σαφῆ *),	μείζονας *) μείζονα *),
Voc.	σαφεῖς, σαφῆ *),	μείζονες, μείζονα *).

Fr. 102. Welche Abjective werden unregelmäßig declinirt?

Μέγας groß, πολύς viel und πρᾶος sanft. Von μέγας, μεγάλη, μέγα und πολύς, πολλή, πολύ finden sich nur die Formen μέγα und πολύ für Nom. Acc. und Vocativ Sing. des Neutrums, und μέγαν und πολύν als Acc. Sing. des Masculinums; alles andere wird vom Stamme μεγάλ und πολλ (mit zwei λ) gebildet, z. B. μέγας, μεγάλου, μεγάλῳ, μέγαν; πολύς, πολλοῦ, πολλῷ, πολύν. Plur. μεγάλοι, μεγάλαι, μεγάλα; πολλοί, πολλαί, πολλά u. s. f. — Πρᾶος bildet einige Formen von πραΰς, nämlich das Neutrum Nom. Sing. πραΰ, das ganze Femininum und Neutrum ... πραέα, vom Plural das



§ 12.

Regelmäßige und unregelmäßige Comparation der Adjectiva.

Fr. 103. Welches sind die Steigerungsformen und wie werden sie gebildet?

Die griechische Sprache hat wie die lateinische drei Grade, Positiv, Comparativ, Superlativ. Die Endung des Comparativs ist *τερος, α, ον*, die des Superlativs *τατος, η, ον*. Diese Endungen treten bei den Adjectiven auf *ος* an den Nominativ, nachdem dieser das *ς* abgestoßen hat und zwar theils mit *ο*, theils mit *ω*; das lange *ω* tritt immer ein, wenn die vorhergehende Silbe kurz ist, z. B. *σοφός* weise, *σοφώτερος, σοφώτατος*. Dagegen *δῆλος, δηλότερος, δηλότατος* offenbar; *θερμός* warm, *θερμότερος, θερμότατος*. *Νέος* jung comparirt regelmäßig *νεώτερος, νεώτατος*, doch hat es auch eine Form *νεότατος* in der Bedeutung des lat. novissimus.

Fr. 104. Welche Adjective haben *αίτερος, αίτατος*?

Γεραιός (senex) alt, *εὔδιος* heiter (vom Wetter), *ἴσος* gleich, *μέσος* in der Mitte, *ὄψιος* spät, *πλήσιος* nahe (Comp. *παραπλήσιος*), *πρώϊος* früh haben *αίτερος, αίτατος*, also *γεραίτερος, ἰσαίτατος*. — *Ἥσυχος* ruhig, *παλαιός* alt (antiquus), *σχολαῖος* müßig können das *ο* nach *αι* gleichfalls ausstoßen. — *Προὐργιαίτερος* gehört als Comparativ zu *προὔργος* vortheilhaft. — *Πέπων* reif bildet *πεπαίτερος, πεπαίτατος*.

Fr. 105. Welche Adjective haben *έστερος, έστατος*?

1. *Ἄκρατος* ungemischt, *ἄσμενος* gern und *ἐῤῥωμένος* stark. 2. Die Contracta, z. B. *εὔνους, εὐνούστερος, εὐνούστατος*. 3. Die auf *εις, ης* und *ων*, z. B. *χαριέστερος, σαφέστερος, εὐδαιμονέστερος*. 4. *ἡμεραῖος* zahm und *πένης, πένητος* arm, *πενέστερος, πενέστατος*.

Fr. 106. Welche Adjective haben *ίων, ιστος*?

Αἰσχρός, αἰσχίων, αἴσχιστος (ohne *ρ*) häßlich, *ἀλγεινός, ἀλγίων, ἄλγιστος* (auch regelmäßig) schmerzlich, *ἐχθρός, ἐχθίων, ἔχθιστος* (ohne *ρ*) feindlich (inimicus), *κακός, κακίων, κάκιστος* schlecht, *καλός, καλλίων* (zwei *λλ*), *κάλλιστος* schön, *ὀλίγος, ὀλίγιστος* [illegible]
Merke *ῥᾴδιος, ῥᾴων, ῥᾷστος* leicht.

Fr. 108. Nenne unregelmäßig gesteigerte Adjective!

Ἅρπαξ räuberisch, ἁρπαγίστερος, ἁρπαγίστατος; ἐπίχαρις wohlgefällig, ἐπιχαριτώτερος, ἐπιχαριτώτατος; κλέπτης diebisch, κλεπτίστερος, κλεπτίστατος; λάλος geschwätzig, λαλίστερος, λαλίστατος; μέγας groß, μείζων, μέγιστος; πίων fett, πιότερος, πιότατος; πτωχός bettelhaft, πτωχίστερος, πτωχίστατος; φίλος freund (φιλαίτερος, φιλαίτατος, φιλώτερος, φιλώτατος, φίλιστος selten), φίλτερος, φίλτατος. — Ὑβριστής frevelhaft, ὑβριστότερος.

Fr. 109. Welche Adjective bilden Comparativ und Superlativ von andern Stämmen?

Ἀγαθός gut, ἀμείνων, ἄριστος; βελτίων, βέλτιστος; κρείσσων, κράτιστος; λῴων, λῷστος *). — Πολύς viel, πλείων und πλέων, πλεῖστος.

Fr. 110. Welche Comparative und Superlative haben keinen Positiv?

Ἐλάσσων, ἐλάχιστος geringer, ἥσσων oder ἥττων, ἥκιστος, inferior, χείρων, χείριστος, deterior, und die Comparative μείων geringer, πρότερος prior, ὕστερος später. — Merke ἔσχατος extremus und ὕπατος summus (wozu der Comparativ ὑπέρτερος gehört).

3. Numeralia.

§ 13.

Cardinalia.

Fr. 111. Was gilt von der Declination der Cardinalia?

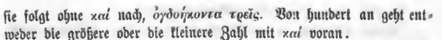
Von den Cardinalia werden declinirt: 1. die ersten vier:

εἷς, μία, ἕν,	δύο **),	τρεῖς, τρία,	τέσσαρες, τέσσαρα ***),
ἑνός, μιᾶς, ἑνός,	δυοῖν,	τριῶν,	τεσσάρων,
ἑνί, μιᾷ, ἑνί,	δυοῖν,	τρισί,	τέσσαρσι,
ἕνα, μίαν, ἕν.	δύο.	τρεῖς, τρία.	τέσσαρας, τέσσαρα.

2. alle Zahlen von 200 an als Adjective nach der II. Declination, die Tausender und Zehntausender.

Fr. 112. Was ist von der Verbindung der Zahlen zu sagen?




sie folgt ohne *καί* nach, *ὀγδοήκοντα τρεῖς*. Von hundert an geht entweder die größere oder die kleinere Zahl mit *καί* voran.

Fr. 113. Was gilt von den mit 8 und 9 gebildeten Zahlwörtern?

Sie werden durch Subtraktion gebildet, z. B. 28 Männer *τριάκοντα δυοῖν δέοντες ἄνδρες*, d. i. dreißig Männer zwei fehlend. 39 Tage *μιᾶς δέουσαι τεσσαράκοντα ἡμέραι*.

Fr. 114. Wie heißen die Cardinalia?

1	εἷς	α'	50	πεντήκοντα	ν'
2	δύο	β'	60	ἑξήκοντα	ξ'
3	τρεῖς	γ'	70	ἑβδομήκοντα	ο'
4	τέσσαρες	δ'	80	ὀγδοήκοντα	π'
5	πέντε	ε'	90	ἐνενήκοντα	Ϙ'
6	ἕξ	ς'	100	ἑκατόν	ρ'
7	ἑπτά	ζ'	200	διακόσιοι, αι, α	σ'
8	ὀκτώ	η'	300	τριακόσιοι	τ'
9	ἐννέα	θ'	400	τετρακόσιοι	υ'
10	δέκα	ι'	500	πεντακόσιοι	φ'
11	ἕνδεκα	ια'	600	ἑξακόσιοι	χ'
12	δώδεκα	ιβ'	700	ἑπτακόσιοι	ψ'
13	τρισκαίδεκα / τρεῖς καὶ δέκα	ιγ'	800	ὀκτακόσιοι	ω'
			900	ἐνακόσιοι	ϡ
14	τεσσαρακαίδεκα / τέσσαρες καὶ δέκα	ιδ'	1000	χίλιοι	,α
			2000	δισχίλιοι	,β
15	πεντεκαίδεκα	ιε'	3000	τρισχίλιοι	,γ
16	ἑκκαίδεκα	ις'	4000	τετρακισχίλιοι	,δ
17	ἑπτακαίδεκα	ιζ'	5000	πεντακισχίλιοι	,ε
18	ὀκτωκαίδεκα	ιη'	6000	ἑξακισχίλιοι	,ς
19	ἐννεακαίδεκα	ιθ'	7000	ἑπτακισχίλιοι	,ζ
20	εἴκοσι	κ'	8000	ὀκτακισχίλιοι	,η
21	εἴκοσι εἷς	[illegible]	9000	[illegible]	[illegible]

Fr. 115. Was ist von den Zahlsubstantiven zu merken?

Statt der einfachen Zahlen haben die Griechen Substantiva auf ἀς Genet. ἄδος, als: ἡ μονάς die Einheit, δυάς, τριάς, τετράς, πεμπάς, ἑξάς, ἑβδομάς, ὀγδοάς, ἐννεάς, δεκάς, εἰκάς, ἑκατοντάς, χιλιάς, μυριάς. Diese Zahlsubstantive treten bei größeren Zahlausdrücken regelmäßig ein und erfordern, wie das lat. milia, den Genetiv, z. B. 300,000 Soldaten τριάκοντα μυριάδες στρατιωτῶν (= 30 Myriaden).

---

§ 14.
Ordinalia.

Fr. 116. Was ist von den Ordnungszahlen zu merken?

Alle Ordinalia werden wie Adjectiva der II. Declination auf ος declinirt. Ihre Verbindung mit oder ohne καί ist wie jene der Cardinalia.

Fr. 117. Wie heißen die Ordinalia?

1. πρῶτος der erste *)
2. δεύτερος der zweite
3. τρίτος der dritte
4. τέταρτος der vierte
5. πέμπτος der fünfte
6. ἕκτος
7. ἕβδομος
8. ὄγδοος
9. ἔννατος (ἔνατος)
10. δέκατος
11. ἑνδέκατος
12. δωδέκατος
13. τρισκαιδέκατος
14. τεσσαρακαιδέκατος
15. πεντεκαιδέκατος
16. ἑκκαιδέκατος
17. ἑπτακαιδέκατος

40. τεσσαρακοστός
50. πεντηκοστός
60. ἑξηκοστός
70. ἑβδομηκοστός
80. ὀγδοηκοστός
90. ἐνενηκοστός
100. ἑκατοστός
200. διακοσιοστός
300. τριακοσιοστός
400. τετρακοσιοστός
500. πεντακοσιοστός
600. ἑξακοσιοστός
700. ἑπτακοσιοστός
800. ὀκτακοσιοστός
900. ἐνακοσιοστός (ἐνν.)
1000. χιλιοστός
2000. δισχιλιοστός



§ 15.

Distributiva.

Fr. 118. Was ist von den Distributiva zu merken?

Die fehlenden Distributiva werden im Griechischen durch Zusammensetzung mit σύν, z. B. σύνδυο bini, σύντρεις terni oder mit Hilfe der Präpositionen ἀνά und κατά mit Accusativ, z. B. ἀνὰ ἑπτά septeni, κατὰ δέκα deni gebildet.

---

§ 16.

Adverbia numeralia.

Fr. 119. Was ist von den Zahladverbien zu merken?

Sie werden auf κις gebildet und sind wie alle Adverbia undeclinirbar. Die gebräuchlichsten sind: ἅπαξ einmal, δίς, τρίς, τετράκις, πεντάκις, ἑξάκις, ἑπτάκις, ὀκτάκις, ἐννάκις, δεκάκις, ἑνδεκάκις, δωδεκάκις; εἰκοσάκις, τριακοντάκις u. s. f.; ἑκατοντάκις, χιλιάκις ꝛc.*).

---

§ 17.

Multiplicativa.

Fr. 120. Was ist von den Multiplicativa zu merken?

Es sind Adjectiva auf πλοος (die nach § 11 Fr. 95, 3 contrahiren). Die gebräuchlichsten sind ἁπλοῦς einfach, διπλοῦς zweifach, τριπλοῦς dreifach, τετραπλοῦς vierfach, πενταπλοῦς fünffach u. s. f. (δισσός, τρισσός).

---

§ 18.

Proportionalia.

Fr. 121. Was ist von den Proportionalzahlen zu merken?

… die hauptsächlich nur im

4. Pronomina.

§ 19.

Pronomina personalia.

Fr. 122. Wie heißen die Personalpronomina und wie werden sie declinirt?

	I.	II.	III.
	Singular.		
Nom.	ἐγώ ich	σύ du	—
Gen.	ἐμοῦ, μοῦ meiner	σοῦ deiner	οὗ seiner
Dat.	ἐμοί, μοί mir	σοί dir	οἷ ihm
Acc.	ἐμέ, μέ mich	σέ dich	ἕ ihn.
	Dual.		
N. A.	(νῶι) νώ wir beide	(σφῶι) σφώ ihr beide	(σφωέ) sie beide
G. D.	(νῷιν) νῷν uns beiden	(σφῷιν) σφῷν euch beid.	(σφωΐν) ihnen beiden.
	Plural.		
Nom.	ἡμεῖς wir	ὑμεῖς ihr	σφεῖς sie N. σφέα
Gen.	ἡμῶν unser	ὑμῶν euer	σφῶν ihrer
Dat.	ἡμῖν uns	ὑμῖν euch	σφίσι(ν) ihnen
Acc.	ἡμᾶς uns	ὑμᾶς ihr	σφᾶς sie N. σφέα.

Fr. 123. Wann steht ἐμοῦ, ἐμοί, wann μοῦ und μοί?

Die (nach Fr. 25, 1) enklitischen Formen μοῦ und μοί können nur dann stehen, wenn auf dem Pronomen der Ton nicht liegt; ἐμοῦ und ἐμοί treten bei Betonung ein. Zur weiteren Verstärkung tritt γέ (quidem, wenigstens) unter Zurückziehung des Accentes an das Pronomen, z. B. ἔγωγε, equidem, ἔμοιγε, σύγε. — Steht eine enklitische Form der Personalpronomina bei einer Präposition, so bleibt sie orthotonirt, z. B. ἐν μοί ꝛc. (doch πρός με).

§ 20.

Reflexiva.



zweite Person σεαυτοῦ, ἧς, οὗ (oder σαυτοῦ) u. s. f., für die dritte Person ἑαυτοῦ, ἧς, οὗ (oder αὑτοῦ) u. s. f. Letzteres bildet auch den Plural, während die Reflexiva der ersten und zweiten Person im Plural getrennt declinirt werden, also: ἡμῶν αὐτῶν, ὑμῖν αὐτοῖς u. s. f. Die Anwendung derselben ist einfach, indem sie immer eintreten, wenn sich das Pronomen auf das Subject bezieht, z. B. ich liebe mich, φιλῶ ἐμαυτόν, das Mädchen schmückt sich, ἡ κόρη κοσμεῖ ἑαυτήν, u. dgl. m.

125. Wie heißt das Pronomen reciprocum?

Das Pronomen reciprocum heißt ἀλλήλω einander. Dual ἀλλήλω, ἀλλήλα; ἀλλήλοιν, ἀλλήλαιν. Plural ἀλλήλων, ἀλλήλοις, ἀλλήλαις; ἀλλήλους, ἀλλήλας, ἀλλήλα.

---

§ 21.

Possessiva.

Fr. 126. Wie heißen die Possessiva?

Die Possessiva sind Adjective dreier Endung; sie heißen:

ἐμός, ή, όν mein	σός, σή, σόν dein	ὅς, ἥ, ὅν sein
ἡμέτερος, α, ον, unser	ὑμέτερος, α, ον euer	σφέτερος, α, ον ihr.

Σφέτερος tritt (wie das französische leur) von mehreren Besitzern ein. Vor allen Possessivis steht der Artikel.

---

§ 22.

Demonstrativa.

Fr. 127. Wie heißen die Demonstrativa?

1. ὅδε, ἥδε, τόδε der da *). 2. οὗτος, αὕτη, τοῦτο *) dieser. 3. ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο jener *). 4. αὐτός, αὐτή, αὐτό selbst. Nach sämmtlichen steht der Artikel

Fr. 128. Was ist von ὅδε zu merken?

Ὅδε weist auf etwas Gegenwärtiges, noch nicht Angeführtes hin, und heißt darum oft „folgender." — Von ὅδε ist zu unterscheiden das

Fr. 129. Wie wird οὗτος declinirt?

	Singular.			Plural.		
Nom.	οὗτος,	αὕτη,	τοῦτο,	οὗτοι,	αὗται,	ταῦτα,
Gen.	τούτου,	ταύτης,	τούτου,	τούτων,	τούτων,	τούτων,
Dat.	τούτῳ,	ταύτῃ,	τούτῳ,	τούτοις,	ταύταις,	τούτοις,
Acc.	τοῦτον,	ταύτην,	τοῦτο.	τούτους,	ταύτας,	ταῦτα.

Dual. { Nom. Acc. τούτω, τούτω, τούτω,
Gen. Dat. τούτοιν, ταύταιν, τούτοιν.

Fr. 130. Was ist von αὐτός zu merken?

Αὐτός, ή, ό selbst hat, wenn es zu einem Substantive tritt, den Artikel nach sich, z. B. der Vater selbst αὐτός ὁ πατήρ; doch sagt man ebenso häufig ὁ πατὴρ αὐτός. — Steht jedoch der Artikel vor αὐτός, so heißt es ebenderselbe, der nämliche (idem), z. B. ὁ αὐτός ἀνήρ*) idem homo, der nämliche Mann. — Ferner wird αὐτός angewendet für das lateinische is, ea, id an Stelle des selten gebrauchten Personalpronomens οὗ, οἷ, ἕ in den casus obliqui, z. B. ich kannte ihn (sie), ἔγνων αὐτόν (αὐτήν). Endlich tritt der Genetiv αὐτοῦ, ῆς ein, wo der Lateiner das Possessivum der dritten Person mit ejus übersetzt, z. B. ich kannte seinen Sohn ἔγνων τὸν υἱὸν αὐτοῦ (ejus filium noveram).

---

§ 23.

Relativa.

Fr. 131. Wie heißt das Relativ, wie wird es declinirt?

Ὅς, ἥ, ὅ, welcher, welche, welches; der, die, das. — Die Declination ist wie die des Artikels, nur daß es stets aspirirt und in allen



§ 24.
Interrogativa.

Fr. 132. Wie heißt das Interrogativpronomen, wie wird es declinirt?

Singular.			Dual.		Plural.		
Nom.	τίς	τί	N. A.	τίνε	Nom.	τίνες	τίνα
Gen.	τίνος	(τοῦ)	G. D.	τίνοιν	Gen.	τίνων	
Dat.	τίνι	(τῷ)	(Accent § 4, 21).		Dat.	τίσι	
Acc.	τίνα	τί			Acc.	τίνας	τίνα

In indirecten Fragesätzen tritt vor τίς und die interrogativisch gebrauchten Pronomina die Silbe ὁ, z. B. ὅστις, ἥτις, ὅ, τι *).

§ 25.
Indefinita.

Fr. 133. Was ist von den Indefinita zu merken?

Die Indefinita gehen (τίς, δεῖνα und die Composita von εἷς ausgenommen) nach der II. Declination. Hat der Grieche für Pronomina von zweien oder mehreren eine besondere Form, so drückt die Comparativendung τερος immer die Form für zwei aus.

Fr. 134. Welches sind die hauptsächlichsten Indefinita?

1. τίς, τί (enklitisch nach § 4 Fr. 25, 1) einer, jemand. 2. ὁ, ἡ, τὸ δεῖνα ein gewisser (bald indeclinabel, bald declinirt: δεῖνα, δεῖνος, δεῖνι, δεῖνα; Pl. δεῖνες, δείνων, δεῖνας). 3. ἕκαστος, ἑκάστη, ἕκαστον jeder. 4. οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν und μηδείς, μηδεμία, μηδέν (nach εἷς Fr. 111) keiner.

§ 26.
Vergleichende Tabelle der Pronomina.

Von mehreren:	Von zweien:
	πότερος, α, ον

§ 27.

Correlativa.

...heißen die Correlativa?

Tabelle.

Demonstrativa.	Relativa.	Indefinita.	Allgemeine Indefinita.
ὅδε hic	ὅς qui	τίς aliquis	ἕκαστος quisque
οὗτος hic	ὅστις qui	ὁ δεῖνα quidam	ὁστισοῦν *) quicunque
ἐκεῖνος ille			οὐδείς, μηδείς nemo, nullus
ὁ αὐτός idem			
ἄλλος alius			
ἕτερος alius			
ὁ ἕτερος alter	ὁπότερος uter	πότερος, ὁπότερος alteruter	ἑκάτερος uterque
			οὐδέτερος, μηδέτερος neuter
τοιόςδε, τοιοῦτος talis	οἷος, ὁποῖος qualis	ποιός qualisvis	ὁποιοσοῦν *) qualiscunque
τοσόςδε, τοσοῦτος tantus	ὅσος, ὁπόσος quantus	ποσός aliquantus	ὁποσοσοῦν *) quantuscunque
τηλικόςδε tantus	ἡλίκος	πηλίκος irgend wie alt	ὁπηλικοσοῦν *) wie alt nur immer
τηλικοῦτος so alt	ὁπηλίκος		

*) Pronomen mit der Bedeutung des lateinischen cunque. Statt ὁστισοῦν sagt man auch ὅστις οὖν.



Es hat drei Haupttempora und drei historische. Die Haupttempora sind: Präsens, Perfect, Futur; die historischen: Imperfect, Aorist und Plusquamperfect. Perfect und Plusquamperfect Activ, Aorist Activ, Passiv und Medium, Futurum Passiv haben zwei (letzteres drei) Formen, die man I. Aorist, II. Perfect u. s. f. heißt; doch hat dasselbe Verbum selten beide Formen.

Fr. 137. Wie viele Modi hat das griechische Verbum?

Es hat vier Modi: 1. Indicativus; 2. Conjunctivus; 3. Optativus, die Wunschform; 4. Imperativus. — Dazu kommt der Infinitiv, das Particip und das Adjectivum verbale.

Fr. 138. Wie viele Personen unterscheidet man?

Man unterscheidet im Singular, Dual und Plural je drei Personen.

Fr. 139. Wie viele Conjugationen gibt es und woran erkennt man sie?

Fr. 141. Wie wird *εἰμί* conjugirt?

Präsens.

Indicativ: S. *εἰμί, εἶ, ἐστί(ν).* D. *ἐσμέν, ἐστόν, ἐστόν.* P. *ἐσμέν, ἐστέ, εἰσί(ν).*

Conjunctiv: S. *ὦ, ᾖς, ᾖ.* D. *ὦμεν, ἦτον, ἦτον.* P. *ὦμεν, ἦτε, ὦσι(ν).*

Optativ: S. *εἴην, εἴης, εἴη.* D. *εἴημεν, εἴητον, εἰήτην,* P. *εἴημεν, εἴητε, εἴησαν* *).

Imperativ: S. *ἴσθι, ἔστω.* D. *ἔστον, ἔστων.* P. *ἔστε, ἔστωσαν* oder *ἔστων.*

Infinitiv: *εἶναι.* **Particip:** *ὤν, οὖσα, ὄν (ὄντος, οὔσης, ὄντος).*

Imperfectum.

Indicativ: S. *ἦν, ἦσθα, ἦν.* D. *ἦμεν, ἦστον, ἤστην.* P. *ἦμεν, ἦτε, ἦσαν.*

Futurum.

S. *ἔσομαι, ἔσῃ, ἔσται.* D. *ἐσόμεθον, ἔσεσθον, ἔσεσθον.* P. *ἐσόμεθα, ἔσεσθε, ἔσονται.*

Adjectivum verbale: *ἐστέον.*

*) Außer obigen Formen bildet der Optativ des Präsens auch: *εἶτον, εἴτην, εἶμεν, εἶτε, εἶεν.*

Fr. 142. Was gilt von den Composita von *εἰμί*?

Die Composita, wie *ἄπειμι* bin entfernt, *πάρειμι* bin zugegen ꝛc. haben im Indicativ und Imperativ Präsens den Accent auf der Präposition. — Oft steht nur die Präposition besonders in der 3. Pers. Präs. Ind., z. B. *πάρα* für *πάρεστι*, *ἔπι* für *ἔπεστι* u. s. w., wobei die Präposition Paroxytonon wird.

Fr. 143. Wann werden die enclitischen Formen von *εἰμί* paroxytonirt?

So oft *εἰμί* bedeutet „existiren", wenn es den Satz beginnt und nach *ἀλλ'* (*ἀλλά* aber), *εἰ* (wenn, ob), *μή* (nicht), *οὐκ* (nicht), *τοῦτ'*



Bildung der Tempora und Modi des Verbums.

§ 30.

Augmentum.

Fr. 144. Was versteht man unter Augment?

Im Imperfectum und Aorist Indicativ tritt das Augment ein. Dieses ist zweifach **augmentum syllabicum** und **augmentum temporale**. Das **syllabische** Augment ist ein ε, das in oben genannten Zeiten vor jedes consonantisch anlautende Verbum tritt, z. B. *τύπτω* schlage, *ἔτυπτον*; nur *βούλομαι* ich will, *δύναμαι* ich kann und *μέλλω* ich will (= conjugatio periphrastica) haben auch η. Verba, die mit ρ beginnen, verdoppeln dasselbe, z. B. *ῥάπτω* raube, *ἔῤῥαπτον*. — Das **temporale** Augment tritt bei allen vocalisch anlautenden Verbis ein, und besteht in der Verlängerung des Vocales, so daß α und ε zu η, ο zu ω, ι und υ zu ι und υ, αι zu ῃ, αυ zu ηυ, οι zu ῳ gedehnt wird; die anderen Diphthonge bleiben unverändert. — *Ἑορτάζω* ich feiere (ein Fest) augmentirt im zweiten Vocal *ἑώρταζον*. — *Ὠθέω* ich stoße und *ὠνέομαι* ich kaufe bilden das syllabische Augment, *ἐώθουν*, *ἐωνούμην*. — *Ὁράω* ich sehe hat beide Augmente *ἑώρων*.

Fr. 145. Welche Verba bilden das Augment auf ει?

Folgende neun: *ἐάω* lasse, *ἐθίζω* gewöhne, *ἑλίσσω* winde, *ἕλκω*, *ἑλκύω* ziehe, *ἕπομαι* folge, *ἐργάζομαι* arbeite, *ἕρπω* krieche, *ἑστιάω* bewirthe, *ἔχω* habe.

Fr. 146. Wo steht das Augment bei zusammengesetzten Verbis?

1. Bei den mit Präpositionen zusammengesetzten Verbis *) steht das Augment hinter der Präposition, z. B. *συμφέρω*, *συνέφερον*. Nur *ἀμφιέννυμι* umhülle, *ἀντιβολέω* flehe und *ἐναντιόομαι* widerstrebe haben das Augment vorne. Ein doppeltes Augment haben *ἀνέχομαι* ertrage, *ἀνορθόω* richte auf, *ἐνοχλέω* belästige, *παροινέω* bin berauscht; ebenso können *ἀμφιγνοέω* ich zweifle, *ἀμφισβητέω* streite, *ἀντιδικέω*

augmentiren doppelt oder nur in der Mitte. — Alle mit anderen Wörtern zusammengesetzten Verba augmentiren vorne, z. B. ἀτυχέω, ἠτύχουν.

---

§ 31.

Reduplication.

Fr. 147. Was versteht man unter Reduplication?

Im Perfect, Plusquamperfect und dritten Futurum tritt die Reduplication ein. Verba, die mit Einem Consonanten beginnen oder muta vor liquida haben, setzen den anlautenden Consonanten mit ε vor das Verbum (confer. Fr. 16). Im Plusquamperfect tritt ε vor die Reduplication, z. B. τύπτω, τέτυφα, ἐτετύφειν. — Die Stelle der Reduplication ist wie die des Augmentes (Fr. 147).

Fr. 148. Welche Verba haben an Stelle der Reduplication das Augment?

1. Alle Verba, die vocalisch, mit ρ, zwei Consonanten*) (die nicht muta mit liquida sind), oder einem Doppelconsonanten anlauten; 2. γιγνώσκω (und γνωρίζω) erkenne, ἔγνωκα; 3. das in ει gedehnte Augment haben folgende vier: εἴληφα habe genommen, εἴληχα habe erlangt, εἴρηκα habe gesagt, εἵμαρται es ist vom Schicksal verhängt und die Composita von λέγω, διείλεγμαι habe mich unterredet, συνείλοχα habe gesammelt.

Fr. 149. Was versteht man unter attischer Reduplication?

Bei mehreren mit α, ε, ο anlautenden Verbis treten vor das augmentum temporale die zwei ersten Buchstaben des Stammes, wobei die zweite Silbe des Stammes kurz wird, also ἀγείρω sammle, ἠγέγερκα, ἠγήγερμαι; ἀκούω höre, ἀκήκοα; Plusq. ἠκηκόειν; Pass. ἤκουσμαι; ἀλείφω salbe, ἀλήλιφα, ἀλήλιμμαι; ἀλέω mahle, ἀλήλεκα, ἀλήλεσμαι; ἐγείρω wecke, ἐγήγερκα, ἠγέγερμαι; ἐλέγχω überführe, ἐλήλεγμαι; ἐμέω speie, ἐμήμεκα, ἐμήμεσμαι; ἐρείδω stütze, ἐρήρεικα, ἐρήρεισμαι (mit langer zweiter Silbe), ὀρύσσω grabe, ὀρώρυχα, ὀρώρυγμαι.

Fr. 150. Was ist Stamm, Stammcharacter, Tempuscharacter?

z. B. in τύπτω τ, Tempuscharacter der an den Stamm tretende Buchstabe des Tempus, z. B. λυ-σ-ω, (σ) von λύ-ω löse.

---

§ 32.

Erste Conjugation.

Fr. 151. Wie theilt man die Verba der I. Conjugation ein?

Verba, die einen Vocal zum Stammcharacter haben, sind **verba pura**, z. B. λύ-ω; ist der Stammcharakter α, ε, ο, so entstehen **verba contracta**, indem die Endung mit dem Stammvocal contrahirt wird. Verba, deren Stammcharacter ein Consonant ist, heißen **verba impura**, z. B. τύπτ-ω. Ist der Consonant eine muta, so heißen sie **verba muta**, ist er eine liquida, **verba liquida**. Alle nicht Contracta, also nicht Perispomenirten, heißen **verba barytona**.

A. Genera.

§ 33.

1. Activum.

Fr. 152. Welches sind die Ausgänge des Activs?

Die Ausgänge, die mittelst der Bindevocale an den Stamm treten, sind:

	Singular			Dual			Plural		
Indicativus Haupttempora	—	ις (ς Prf.)	ι	μεν	τον	τον	μεν	τε	ντσι
Indicativus historische Tempora	ν (– Aor.)	ς	—	μεν	τον	την	μεν	τε	ν (Plq. σαν)
Conjunctivus	—	ις	ι	μεν	τον	τον	μεν	τε	ντσι
Optativus	μι	ς	—	μεν	τον	την	μεν	τε	εν
Imperativus	—	—	τω	—	τον	των	—	τε	τωσαν *)

Für Infinitiv und Partici

Fr. 153. Was ist von der unregelmäßigen Accentuirung des Imperatives zu merken?

Den Acut auf der Endung haben die Imperative (Aor. II. Activ) der fünf Verba εἰπέ sage, ἐλθέ komme, εὑρέ finde, ἰδέ sieh, λαβέ nimm (doch nicht in Compositis).

Fr. 154. Was ist von der unregelmäßigen Accentuirung des Infinitives zu merken?

Perispomenon ist der Inf. Aor. II. Activ der ersten Conjugation. Alle andern Infinitive sind Paroxytona.

Fr. 155. Was ist von der Declination und Accentuirung der Participia zu merken?

Die activen Participia sind Adjective dreier Endung nach der dritten Declination; Oxytona sind stets die Participia auf ς Gen. τος (also alle auf άς, ᾶσα, άν, είς, εῖσα, έν *), ούς, οῦσα, όν, ύς, ῦσα, ύν, ώς, ῦια, ός), ausgenommen das Particip des 1. Aorist. Activ auf ας.

Fr. 156. Was ist der Bindevocal des Activs?

Der Indicativ nimmt im Präsens Imperfect, Futur und II. Aorist den Bindevocal ε, jedoch jedesmal in der ersten Person und der dritten Person Plural ο (Präsens und Futur ω); im I. Aorist und im Perfect α, nur in der dritten Person ε; im Plusquamperfect ει. — Der Conjunctiv nimmt den Bindevocal des Präsens Indicativ, nur immer den langen Vocal statt des kurzen. — Der Optativ hat οι, im I. Aorist αι, der Imperativ ε, jedoch im I. Aorist α.

§ 34.

Passivum und Medium.

Fr. 157. Welches sind die Ausgänge des Passivs und Mediums?

Die Ausgänge, die mittelst der Bindevocale an den Stamm treten, sind:

		Singular			Dual			Plural		
Indicativ	Haupttempora	μαι	σαι	ται	μεθον	σθον	σθον	μεθα	σθε	νται
	historische Tempora	μην	σο	το	μεθον	σθον	σθην	μεθα	σθε	ντο



Der **Conjunctiv** nimmt die Ausgänge der Hauptzeiten, der **Optativ** die der historischen Zeiten an. Der **Infinitiv** hat $\sigma\vartheta\alpha\iota$, das **Particip** $\mu\varepsilon\nu o\varsigma$, η, $o\nu$. Abweichend ist der **Aorist des Passivs**, der einige Ausgänge activ bildet, nämlich im **Indicativ** 3. Pers. Plur. $\sigma\alpha\nu$, im **Optativ** $\eta\nu$, $\eta\varsigma$, η, $\eta\mu\varepsilon\nu$, $\eta\tau o\nu$, $\eta\tau\eta\nu$, $\eta\mu\varepsilon\nu$, $\eta\tau\varepsilon$, $\eta\sigma\alpha\nu$, im **Imperativ** 2. Pers. Sing. $\vartheta\iota$, im **Infinitiv** $\nu\alpha\iota$, im **Particip** $\nu\tau\varsigma$.

Fr. 158. Was ist von der unregelmäßigen Accentuirung zu merken?

Der **Imperativ** II. Aorist Medium 2. Person ist **Perispomenon**. — Das **Particip** Perfect Passiv ist stets **Paroxytonon**. — Alle **Infinitive** mit Ausnahme des I. und II. Aorist Passiv, des II. Aorist Medium und des Perfects sind **Proparoxytona**.

Fr. 159. Was ist der Bindevocal des Passivs und Mediums?

Der **Indicativ** nimmt im **Präsens**, **Imperfect**, **Futur** und II. **Aorist** des Mediums den Bindevocal ε, jedoch jedesmal in den ersten Personen und der dritten Person Plural o, im I. Aorist des Mediums α. — Der **Conjunctiv** nimmt den Bindevocal des Präsens Indicativ, nur immer den langen Vocal statt des kurzen. — Der **Optativ** hat $o\iota$, im I. Aorist des Mediums $\alpha\iota$. — **Imperativ** und **Infinitiv** haben ε, im I. Aorist des Mediums α. — Das **Particip** nimmt o, im I. Aorist Medium α als Bindevocal. — Der **Aorist des Passivs** hat im Indicativ, Imperativ und Infinitiv η, im Conjunctiv ε; dies contrahirt mit den Ausgängen; der Optativ hat $\varepsilon\iota$, das Particip ε als Bindevocal. — Treten die Ausgänge $\sigma\alpha\iota$ und σo an den Bindevocal, so stoßen sie das σ aus, wodurch eine **Contraction** des Bindevocals mit $\alpha\iota$ und $o\iota$ (zu $\alpha\iota o$, $\varepsilon\iota$, η, $o\iota o$, $o\upsilon$, ω) herbeigeführt wird.

Fr. 160. Welche Formen sind ohne Bindevocal?

Jene des **Perfects** und **Plusquamperfects**, die die Ausgänge blos an den Stammcharakter anhängen. Die **Verba impura** können sodann die 3. Person Plur. des Perfects und Plusquamperfects, sowie den ganzen Conjunctiv und Optativ des Perfects nicht bilden,

B. Tempora und Modi.

I. Verba pura.

§ 35.

a. Verba (pura) barytona.

Fr. 161. Wie bilden die Verba barytona ihre Tempora?

Die Verba barytona hängen im Präsens und Imperfect aller Genera und Modi die mit dem Bindevocal vereinten Ausgänge an den Stamm. Tritt bei Bildung des Futurums, Aorists, Perfects und Plusquamperfects ein Consonant, der im Futur Activ und Medii und im Aorist Activ und Medium σ, im Aorist Passiv ϑ, im Perfect und Plusquamperfect Activ κ ist, an den Stamm, so wird der kurze Vocal verlängert α in ᾱ, wenn ε, ι oder ρ vorhergeht (doch dehnt χράω ich gebe Orakel in η, ἀκροάομαι ich höre in ᾱ), außerdem in η, ε zu η u. s. f. — Im Futur Passiv wird ϑης angehängt, im Perfect und Plusquamperfect treten die Ausgänge an den Stammcharacter (Fr. 160). — Jedoch bilden die verba pura die zweiten tempora nicht; nur ἀκούω höre hat das 2. Perf. ἀκήκοα, und δέδια *) ich fürchte. — Einzelne verba pura bilden auch das dritte Futurum (paulopostfuturum), indem die Perfectendung σαι in σομαι übergeht, z. B. παίω, πέπαισαι, πεπαίσομαι.

Fr. 162. Welche verba barytona behalten den kurzen Vocal?

Auf άω: γελάω lache, ϑλάω zerquetsche, κλάω zerbreche, σπάω ziehe, χαλάω lasse los; auf έω: αἰδέομαι schäme mich, ἀκέομαι heile, ἀλέω mahle, ἀρκέω genüge, ἐμέω speie (vomo), ζέω siede, καλέω rufe, ξέω schabe, τελέω vollende, τρέω zittere; ferner ἀρόω ackere, ἑλκύω ziehe, πτύω speie, spucke (spuo).

Fr. 163. Welche verba barytona haben bald kurzen, bald langen Vocal?

Αἰνέω lobe, αἰνέσω, ᾔνεσα, ᾔνεκα, Passiv αἰνεϑήσομαι, ᾐνέϑην, ᾔνημαι. *Δέω* binde, δήσω, ἔδησα, δέδεκα; δεϑήσομαι, ἐδέϑην. [illegible] Θύω opfere ϑύσω ἔϑυσα τέϑυκα [illegible]



Fr. 164. Was ist von den Verbis zu merken, die kurzen Vocal behalten?

Alle Verba barytona, die kurzen Stammvocal behalten, fügen, ἀρόω ausgenommen, vor ϑ, μ und τ ein σ ein. Ihrer Analogie folgen ἀκούω höre, κελεύω befehle (wie das lat. jubeo construirt), κυλίω wälze, λεύω steinige, ξύω glätte, παλαίω kämpfe, πλέω schiffe, πρίω säge, σείω schüttele, χόω dämme, χράω gebe Orakel, χρίω salbe, ψαύω berühre. Δράω thue, ϑραύω zerbreche, κλείω schließe, κρούω schlage haben gleichfalls σ, im Perfect und Plusquamperfect nicht immer. Der Aorist von παύω ist ἐπαύϑην oder ἐπαύσϑην.

Fr. 165. Welche verba barytona dehnen unregelmäßig?

Θέω laufe, νέω schwimme, πλέω schiffe, πνέω hauche, ῥέω fließe dehnen in ευ, καίω brenne, κλαίω weine in αυ, also πνεύσω, καύσω.

---

§ 36.

b. Verba contracta.

Fr. 166. Was gilt von den verba contracta?

Nach Fr. 152 contrahiren jene verba pura, deren Stammcharacter α, ε, ο ist im Präsens und Imperfect aller Genera und Modi. Unregelmäßig ist blos die Contraction der Infinitive άειν in ᾶν und όειν in οῦν. Der Optativ wird häufiger mit der Endung οίην, οίης, οίη als mit μι, οις, οι gebildet. — Alle übrigen Tempora werden nach den für die verba barytona giltigen Regeln gebildet.

Fr. 167. Was gilt von den zweisilbigen Contractis auf έω?

Sie contrahiren blos die Formen in ει und haben im Optativ οιμι. Nur δέω ich binde contrahirt durchaus, δέομαι ich bitte braucht nicht zu contrahiren.

Fr. 168. Welche auf άω contrahiren in η?

Διψάω dürste, ζάω lebe, κνάω schabe, πεινάω hungere, σμάω streiche ... gebrauche, ψάω reibe ...

Paradigma der verba pura.

a. Verba barytona.

ACTIVUM.

Präsens.

		Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
Sing.	1.	παύω beende	παύω	παύοιμι	—	
	2.	παύεις	παύῃς	παύοις	παῦε	παύειν
	3.	παύει	παύῃ	παύοι	παυέτω	
Dual	1.	παύομεν	παύωμεν	παύοιμεν	—	Particip
	2.	παύετον	παύητον	παύοιτον	παύετον	παύων
	3.	παύετον	παύητον	παυοίτην	παυέτων	παύουσα
Plur.	1.	παύομεν	παύωμεν	παύοιμεν	—	παῦον
	2.	παύετε	παύητε	παύοιτε	παύετε	
	3.	παύουσι(ν)	παύωσι(ν)	παύοιεν	παυέτωσαν / παυόντων	

Imperfectum.

		Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
Sing.	1.	ἔπαυον				
	2.	ἔπαυες				
	3.	ἔπαυε(ν)				
Dual	1.	ἐπαύομεν				
	2.	ἐπαύετον	—	—	—	—
	3.	ἐπαυέτην				
Plur.	1.	ἐπαύομεν				
	2.	ἐπαύετε				
	3.	ἔπαυον				

Futurum.

		Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.
Sing.	1.	παύσω		παύσοιμι		
	2.	παύσεις		παύσοις		παύσειν
	3.	[illegible]		παύσοι		

Aorist.

ἔπαυσα	παύσω	παύσαιμι	—	
ἔπαυσας	παύσῃς	παύσειας	παῦσον	παῦσαι
ἔπαυσε(ν)	παύσῃ	παύσειε(ν)	παυσάτω	
ἐπαύσαμεν	παύσωμεν	παύσαιμεν	—	Particip
ἐπαύσατον	παύσητον	παύσαιτον	παύσατον	παύσας
ἐπαυσάτην	παύσητον	παυσαίτην	παυσάτων	παύσασα
ἐπαύσαμεν	παύσωμεν	παύσαιμεν	—	παῦσαν.
ἐπαύσατε	παύσητε	παύσαιτε	παύσατε	
ἔπαυσαν	παύσωσι(ν)	παύσειαν	παυσάτωσαν παυσάντων	

Perfect.

πέπαυκα	πεπαύκω	πεπαύκοιμι	—	
πέπαυκας	πεπαύκῃς	πεπαύκοις	πέπαυκε	πεπαυκέναι
πέπαυκε(ν)	πεπαύκῃ	πεπαύκοι	πεπαυκέτω	
πεπαύκαμεν	πεπαύκωμεν	πεπαύκοιμεν	—	Particip
πεπαύκατον	πεπαύκητον	πεπαύκοιτον	πεπαύκετον	πεπαυκώς
πεπαύκατον	πεπαύκητον	πεπαυκοίτην	πεπαυκέτων	πεπαυκυῖα
πεπαύκαμεν	πεπαύκωμεν	πεπαύκοιμεν	—	πεπαυκός
πεπαύκατε	πεπαύκητε	πεπαύκοιτε	πεπαύκετε	
πεπαύκασι(ν)	πεπαύκωσι(ν)	πεπαύκοιεν	πεπαυκόντων	

Plusquamperfect.				
ἐπεπαύκειν ἐπεπαύκεις ἐπεπαύκει ἐπεπαύκειμεν ἐπεπαύκειτον ἐπεπαυκείτην ἐπεπαύκειμεν ἐπεπαύκειτε ἐπεπαύκεισαν	—	—	—	—

PASSIVUM.

Präsens.

itiv	Conjunctiv	Optativ	Imperativ	Infinitiv
παύομαι	παύωμαι	παυοίμην	—	παύεσθαι
{παύῃ {παύει *)	παύῃ	παύοιο	παύου	
παύεται	παύηται	παύοιτο	παυέσθω	Particip
παυόμεθον	παυώμεθον	παυοίμεθον	—	
παύεσθον	παύησθον	παύοισθον	παύεσθον	παυόμενος, η, ον
παύεσθον	παύησθον	παυοίσθην	παυέσθων	
παυόμεθα	παυώμεθα	παυοίμεθα	—	
παύεσθε	παύησθε	παύοισθε	παύεσθε	
παύονται	παύωνται	παύοιντο	{παυέσθων {παυέσθωσαν	

ll, οἴομαι meine, ὄψομαι werde sehen haben nur die Form in ει.



Imperfect.				
παυόμην παύου παύετο παυόμεθον παύεσθον παυέσθην παυόμεθα παύεσθε παύοντο	—	—	—	—
Futurum.				
παυθήσομαι παυθήσῃ παυθήσει παυθήσεται παυθησόμεθον παυθήσεσθον παυθήσεσθον παυθησόμεθα παυθήσεσθε παυθήσονται	—	παυθησοίμην παυθήσοιο παυθήσοιτο παυθησοίμεθον παυθήσοισθον παυθησοίσθην παυθησοίμεθα παυθήσοισθε παυθήσοιντο	—	παυθήσεσθαι Particip παυθησόμενος η, ον.

	Aorist.				
.	ἐπαύθην	παυθῶ	παυθείην	—	παυθῆναι
.	ἐπαύθης	παυθῇς	παυθείης	παύθητι	
.	ἐπαύθη	παυθῇ	παυθείη	παυθήτω	Particip
.	ἐπαύθημεν	παυθῶμεν	παυθεῖμεν *)	—	παυθείς
.	ἐπαύθητον	παυθῆτον	παυθεῖτον	παύθητον	παυθεῖσα
.	ἐπαυθήτην	παυθήτην	παυθείτην	παυθήτων	παυθέν
.	ἐπαύθημεν	παυθῶμεν	παυθεῖμεν	-	
.	ἐπαύθητε	παυθῆτε	παυθεῖτε	παύθητε	
.	ἐπαύθησαν	παυθῶσι	παυθεῖεν	παυθήτωσαν / παυθέντων	

	Perfect.				
.	πέπαυμαι	πεπαυμένος, η, ον ὦ	πεπαυμένος εἴην u. s. f.	—	πεπαῦσθαι
2.	πέπαυσαι	ᾖς		πέπαυσο	
3.	πέπαυται	ᾖ		πεπαύσθω	
.	πεπαύμεθον	πεπαυμένω, α, ω ὦμεν		—	Particip
2.	πέπαυσθον	ἦτον		πέπαυσθον	πεπαυμένος
3.	πέπαυσθον	ἦτον		πεπαύσθων	η, ον.
.	πεπαύμεθα	πεπαυμένοι, αι, α ὦμεν		—	
.	πέπαυσθε	ἦτε		πέπαυσθε	
.	πέπαυνται	ὦσι		πεπαύσθων	

r als παυθείημεν u. s. f.

	Plusquamperfect.				
	ἐπεπαύμην				
	ἐπέπαυσο				
	ἐπέπαυτο				
	ἐπεπαύμεθον				
	ἐπέπαυσθον	—	—	—	—
	ἐπεπαύσθην				
	ἐπεπαύμεθα				
2.	ἐπέπαυσθε				
3.	ἐπέπαυντο				

MEDIUM.

mpora und Modi des Mediums sind denen des Passivs gleich; nur haben sie für das Fu- den Aorist eine eigene Form.

Futur.

	Indicativ	Conjunctiv	Optativ	Imperativ	Infinitiv
1.	παύσομαι		παυσοίμην		παύσεσθαι
2.	παύσῃ oder παύσει	—	παύσοιο	—	Particip
3.	παύσεται		παύσοιτο		παυσόμενος
	wie das Präsens		wie das Präsens		η, ον.

	Aorist.				
	Indicativ	Conjunctiv	Optativ	Imperativ	Infinitiv
S. 1.	ἐπαυσάμην	παύσωμαι	παυσαίμην	—	παύσασ-
2.	ἐπαύσω	παύσῃ	παύσαιο	παῦσαι	θαι
3.	ἐπαύσατο	παύσηται	παύσαιτο	παυσάσθω	Particip
D. 1.	ἐπαυσάμεθον	παυσώμεθον	παυσαίμεθον	—	παυσά-
2.	ἐπαύσασθον	παύσησθον	παύσαισθον	παύσασθον	μενος
3.	ἐπαυσάσθην	παυσήσθον	παυσαίσθην	παυσάσθων	η, ον.
P. 1.	ἐπαυσάμεθα	παυσώμεθα	παυσαίμεθα	—	
2.	ἐπαύσασθε	παύσησθε	παύσαισθε	παύσασθε	
3.	ἐπαύσαντο	παύσωνται	παύσαιντο	παυσάσθων	

Adjectivum verbale: παυστέος, παυστός.

b. Verba contracta.

1. Verba auf έω.

	Activum.			Passivum und Medium.	
	aufgelöst:	contrahirt:	Präsens.	aufgelöst:	contrahirt:
Indicativus	ποιέω mache	ποιῶ		ποιέομαι	ποιοῦμαι
	ποιέεις	ποιεῖς		ποιέῃ und έει	ποιῇ und εῖ
	ποιέει	ποιεῖ		ποιέεται	ποιεῖται
	ποιέομεν	ποιοῦμεν		ποιεόμεθον	ποιούμεθον
	ποιέετον	ποιεῖτον		ποιέεσθον	ποιεῖσθον
	ποιέετον	ποιεῖτον		ποιέεσθον	ποιεῖσθον
	ποιέομεν	ποιοῦμεν		ποιεόμεθα	ποιούμεθα
	ποιέετε	ποιεῖτε		ποιέεσθε	ποιεῖσθε
	ποιέουσι	ποιοῦσι		ποιέονται	ποιοῦνται
[Conjunct]ivus	ποιέω	ποιῶ		ποιέωμαι	ποιῶμαι
	ποιέῃς	ποιῇς		ποιέῃ	ποιῇ
	ποιέῃ	ποιῇ		ποιέηται	ποιῆται

Optativus.	ποιέοιμι *)	ποιοῖμι *)	ποιεοίμην	ποιοίμην
	ποιέοις	ποιοῖς	ποιέοιο	ποιοῖο
	ποιέοι	ποιοῖ	ποιέοιτο	ποιοῖτο
	ποιέοιμεν	ποιοῖμεν	ποιεοίμεθον	ποιοίμεθον
	ποιέοιτον	ποιοῖτον	ποιέοισθον	ποιοῖσθον
	ποιεοίτην	ποιοίτην	ποιεοίσθην	ποιοίσθην
	ποιέοιμεν	ποιοῖμεν	ποιεοίμεθα	ποιοίμεθα
	ποιέοιτε	ποιοῖτε	ποιέοισθε	ποιοῖσθε
	ποιέοιεν	ποιοῖεν	ποιέοιντο	ποιοῖντο
Imperativus.	ποίεε	ποίει	ποιέου	ποιοῦ
	ποιεέτω	ποιείτω	ποιεέσθω	ποιείσθω
	ποιέετον	ποιεῖτον	ποιέεσθον	ποιεῖσθον
	ποιεέτων	ποιείτων	ποιεέσθων	ποιείσθων
	ποιέετε	ποιεῖτε	ποιέεσθε	ποιεῖσθε
	{ποιεέτωσαν {ποιεόντων	{ποιείτωσαν {ποιούντων	ποιεέσθωσαν	ποιείσθωσαν
Infinitiv	ποιέειν	ποιεῖν	ποιέεσθαι	ποιεῖσθαι
Particip.	ποιέων	ποιῶν	ποιεόμενος	ποιούμενος
	ποιέουσα	ποιοῦσα	ποιεομένη	ποιουμένη
	ποιέον	ποιοῦν	ποιεόμενον	ποιούμενον

Imperfectum.

Indicativus.	ἐποίεον	ἐποίουν	ἐποιεόμην	ἐποιούμην
	ἐποίεες	ἐποίεις	ἐποιέου	ἐποιοῦ
	ἐποίεε	ἐποίει	ἐποιέετο	ἐποιεῖτο
	ἐποιέομεν	ἐποιοῦμεν	ἐποιεόμεθον	ἐποιούμεθον
	ἐποιέετον	ἐποιεῖτον	ἐποιέεσθον	ἐποιεῖσθον
	ἐποιεέτην	ἐποιείτην	ἐποιεέσθην	ἐποιείσθην
	ἐποιέομεν	ἐποιοῦμεν	ἐποιεόμεθα	ἐποιούμεθα
	ἐποιέετε	ἐποιεῖτε	ἐποιέεσθε	ἐποιεῖσθε
	ἐποίεον	ἐποίουν	ἐποιέοντο	ἐποιοῦντο

2. Verba auf άω.

	Activum. aufgelöst:	contrahirt:	Passivum und Medium. aufgelöst:	contrahirt:
Indicativus.	τιμάω ehre	τιμῶ	τιμάομαι	τιμῶμαι
	τιμάεις	τιμᾷς	τιμάῃ	τιμᾷ
	τιμάει	τιμᾷ	τιμάεται	τιμᾶται
	τιμάομεν	τιμῶμεν	τιμαόμεθον	τιμώμεθον
	τιμάετον	τιμᾶτον	τιμάεσθον	τιμᾶσθον
	τιμάετον	τιμᾶτον	τιμάεσθον	τιμᾶσθον
	τιμάομεν	τιμῶμεν	τιμαόμεθα	τιμώμεθα
	τιμάετε	τιμᾶτε	τιμάεσθε	τιμᾶσθε
	τιμάουσι	τιμῶσι	τιμάονται	τιμῶνται
Conjunctivus.	τιμάω	τιμῶ	τιμάωμαι	τιμῶμαι
	τιμάῃς	τιμᾷς	τιμάῃ	τιμᾷ
	τιμάῃ	τιμᾷ	τιμάηται	τιμᾶται
	τιμάωμεν	τιμῶμεν	τιμαώμεθον	τιμώμεθον
	τιμάητον	τιμᾶτον	τιμάησθον	τιμᾶσθον
	τιμάητον	τιμᾶτον	τιμάησθον	τιμᾶσθον
	τιμάωμεν	τιμῶμεν	τιμαώμεθα	τιμώμεθα
	τιμάητε	τιμᾶτε	τιμάησθε	τιμᾶσθε
	τιμάωσι	τιμῶσι	τιμάωνται	τιμῶνται
Optativus.	τιμάοιμι *)	τιμῷμι *)	τιμαοίμην	τιμῴμην
	τιμάοις	τιμῷς	τιμάοιο	τιμῷο
	τιμάοι	τιμῷ	τιμάοιτο	τιμῷτο
	τιμάοιμεν	τιμῷμεν	τιμαοίμεθον	τιμῴμεθον
	τιμάοιτον	τιμῷτον	τιμάοισθον	τιμῷσθον
	τιμαοίτην	τιμῴτην	τιμαοίσθην	τιμῴσθην
	τιμάοιμεν	τιμῷμεν	τιμαοίμεθα	τιμῴμεθα
	τιμάοιτε	τιμῷτε	τιμάοισθε	τιμῷσθε
	τιμάοιεν	τιμῷεν	τιμάοιντο	τιμῷντο



Imperativus.	τιμάετε	τιμᾶτε	τιμάεσθε	τιμᾶσθε
	{τιμαέτωσαν	{τιμάτωσαν	{τιμαέσθωσαν	τιμάσθωσαν
	{τιμαόντων	{τιμώντων	{τιμαέσθων	τιμάσθων
Infinitiv	τιμάειν	τιμᾷν	τιμάεσθαι	τιμᾶσθαι
Participium.	τιμάων	τιμῶν	τιμαόμενος	τιμώμενος
	τιμάουσα	τιμῶσα	τιμαομένη	τιμωμένη
	τιμάον	τιμῶν	τιμαόμενον	τιμώμενον

Imperfectum.

Indicativus.	ἐτίμαον	ἐτίμων	ἐτιμαόμην	ἐτιμώμην
	ἐτίμαες	ἐτίμας	ἐτιμάου	ἐτιμῶ
	ἐτίμαε	ἐτίμα	ἐτιμάετο	ἐτιμᾶτο
	ἐτιμάομεν	ἐτιμῶμεν	ἐτιμαόμεθον	ἐτιμώμεθον
	ἐτιμάετον	ἐτιμᾶτον	ἐτιμάεσθον	ἐτιμᾶσθον
	ἐτιμαέτην	ἐτιμάτην	ἐτιμαέσθην	ἐτιμάσθην
	ἐτιμάομεν	ἐτιμῶμεν	ἐτιμαόμεθα	ἐτιμώμεθα
	ἐτιμάετε	ἐτιμᾶτε	ἐτιμάεσθε	ἐτιμᾶσθε
	ἐτίμαον	ἐτίμων	ἐτιμάοντο	ἐτιμῶντο

3. Verba auf όω.

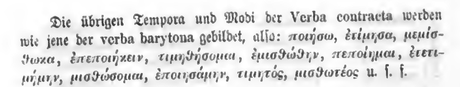
	Activum.		Passivum und Medium.	
	aufgelöst:	contrahirt: Präsens.	aufgelöst:	contrahirt:
Indicativus.	μισθόω vermiethe	μισθῶ	μισθόομαι	μισθοῦμαι
	μισθόεις	μισθοῖς	μισθόῃ	μισθοῖ
	μισθόει	μισθοῖ	μισθόεται	μισθοῦται
	μισθόομεν	μισθοῦμεν	μισθοόμεθον	μισθούμεθον
	μισθόετον	μισθοῦτον	μισθόεσθον	μισθοῦσθον
	μισθόετον	μισθοῦτον	μισθόεσθον	μισθοῦσθον
	μισθόομεν	μισθοῦμεν	μισθοόμεθα	μισθούμεθα
	μισθόετε	μισθοῦτε	μισθόεσθε	μισθοῦσθε
	μισθόουσι	μισθοῦσι	μισθόονται	μισθοῦνται

Conjunctivus	μισθόητον	μισθῶτον	μισθόησθον	μισθῶσθον
	μισθόωμεν	μισθῶμεν	μισθοώμεθα	μισθώμεθα
	μισθόητε	μισθῶτε	μισθόησθε	μισθῶσθε
	μισθόωσι	μισθῶσι	μισθόωνται	μισθῶνται
Optativus.	μισθόοιμι *)	μισθοῖμι *)	μισθοοίμην	μισθοίμην
	μισθόοις	μισθοῖς	μισθόοιο	μισθοῖο
	μισθόοι	μισθοῖ	μισθόοιτο	μισθοῖτο
	μισθόοιμεν	μισθοῖμεν	μισθοοίμεθον	μισθοίμεθον
	μισθόοιτον	μισθοῖτον	μισθόοισθον	μισθοῖσθον
	μισθοοίτην	μισθοίτην	μισθοοίσθην	μισθοίσθην
	μισθόοιμεν	μισθοῖμεν	μισθοοίμεθα	μισθοίμεθα
	μισθόοιτε	μισθοῖτε	μισθόοισθε	μισθοῖσθε
	μισθόοιεν	μισθοῖεν	μισθόοιντο	μισθοῖντο
Imperativus.	μίσθοε	μίσθου	μισθόου	μισθοῦ
	μισθοέτω	μισθούτω	μισθοέσθω	μισθούσθω
	μισθόετον	μισθοῦτον	μισθόεσθον	μισθοῦσθον
	μισθοέτων	μισθούτων	μισθοέσθων	μισθούσθων
	μισθόετε	μισθοῦτε	μισθόεσθε	μισθοῦσθε
	{μισθοέτωσαν	{μισθούτωσαν	{μισθοέσθωσαν	{μισθούσθωσαν
	{μισθοόντων	{μισθούντων	{μισθοέσθων	{μισθούσθων
Infinitiv	μισθόειν	μισθοῦν	μισθόεσθαι	μισθοῦσθαι
Participium.	μισθόων	μισθῶν	μισθοόμενος	μισθούμενος
	μισθόουσα	μισθοῦσα	μισθοομένη	μισθουμένη
	μισθόον	μισθοῦν	μισθοόμενον	μισθούμενον

Imperfectum.

[illegible]ivus.	ἐμίσθοον	ἐμίσθουν	ἐμισθοόμην	ἐμισθούμην
	ἐμίσθοες	ἐμίσθους	ἐμισθόου	ἐμισθοῦ
	ἐμίσθοε	ἐμίσθου	ἐμισθόετο	ἐμισθοῦτο
	ἐμισθόομεν	ἐμισθοῦμεν	ἐμισθοόμεθον	ἐμισθούμεθον
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]





Die übrigen Tempora und Modi der Verba contracta werden wie jene der verba barytona gebildet, also: ποιήσω, ἐτίμησα, μεμίσθωκα, ἐπεποιήκειν, τιμηθήσομαι, ἐμισθώθην, πεποίημαι, ἐτετιμήμην, μισθώσομαι, ἐποιησάμην, τιμητός, μισθωτέος u. s. f.

II. Verba impura.

§ 37.

Verba muta.

Fr. 170. Wie bilden die verba muta ihre Tempora?

Bei den **verba muta** ist der Stammcharacter zu beachten. Sie zerfallen in K-, P- und Tlauter, je nachdem die Tennis, Media oder Aspirata dieser Laute Stammcharakter ist. — Im Futur und ersten Aorist Activ haben sie als Tempuscharakter σ, im ersten Perfect und Plusquamperfect sind sie aspirirt, die Tlauter ausgenommen, die κ haben. — Der Aorist Passiv hat θ, das Futur Passiv θησ, Perfect und Plusquamperfect Passiv setzen die Ausgänge an den Stammcharakter, haben aber statt γγ und μμ nur γ. und μ. — Futur und 1. Aorist Medii haben σ; der zweite Aorist aller Genera hat kurzen Stamm, einsilbige Stämme verwandeln ε in α. — Im 2. Perfect und Plusquamperfect wird α zu ε, ε zu οι (nur κλέπτω stehle, πέμπω schicke, στρέφω wende haben ο), ει zu οι.

Fr. 171. Tritt im Präsens der Stammcharacter immer hervor?

Viele Verba haben einen andern Stammcharacter als das Präsens zeigt. — 1. Der Klaut (gewöhnlich γ, nur φρίσσω ich schaudere hat κ) ist stets in den Wörtern auf σσω. Jedoch ἁρμόττω füge zusammen (ἁρμόζω), βράσσω schüttle, ἐρέσσω rudere, λίσσομαι flehe, πτίσσω stampfe, πάσσω streue, πλάσσω bilde haben einen Tlaut; πέσσω koche formirt seine Tempora von πέπτω. — 2. Der Plaut ist stets in den Wörtern auf πτω und zwar haben βλάπτω schade und κρύπτω verberge β, βάπτω tauche, θάπτω bestatte, ῥάπτω nähe, ῥίπτω werfe … grabe φ, die übrigen π. — 3. Der Tlaut ist stets in

Fr. 172. Welche Verba muta bilden die zweiten Tempora?

Wenige Verba bilden die ersten und zweiten Tempora zugleich. Jene, die im Activ den zweiten Aorist nicht haben, bilden ihn im Passiv und haben das zweite Futurum auf ήσομαι. — Den II. Aorist Activ bilden: ἄγω führe, ἤγαγον, κράζω schreie, ἔκραγον, λείπω lasse, ἔλιπον, λήθω bin verborgen, ἔλαθον, φεύγω fliehe, ἔφυγον, τρώγω esse, ἔτραγον. — Den II. Aorist Passiv bilden: βάπτω tauche, ἐβάφην, γράπτω schreibe, ἐγράφην, θάπτω bestatte, ἐτάφην, κόπτω schlage, ἐκόπην, πνίγω ersticke, ἐπνίγην, ῥάπτω nähe, ἐῤῥάφην, σήπω verderbe, lasse verfaulen, ἐσάπην, σκάπτω grabe, ἐσκάφην, σφάττω schlachte, ἐσφάγην, τήκω schmelze (transitiv), ἐτάκην, τύπτω schlage, ἐτύπην, τύφω räuchere, ἐτύφην. — Das II. Perfect Activ (und Plusquamperfect) bilden: λείπω lasse, λέλοιπα, λήθω bin verborgen, λέληθα, πλήσσω schlage, πέπληγα, στρέφω*) drehe, ἔστροφα, τρέφω*) nähre, τέτροφα, φεύγω fliehe, πέφευγα.

Fr. 173. Welche verba muta haben die ersten und zweiten Tempora?

Folgende Verba können im Passiv den ersten und zweiten Aorist bilden: βλάπτω, κλέπτω (ἐκλάπην), κρύπτω, λέγω, πλέκω flechte (ἐπλέχθην, ἐπλέκην und ἐπλάκην), ῥίπτω, στρέφω (ἐστράφην), τρέπω (ἐτράπην) wende, τρέφω (ἐτράφην), τρίβω reibe (ἐτρίβην), ψύχω kühle (ἐψύχην, ἐψύγην).

Fr. 174. Was gilt vom zweiten Perfect?

Das zweite Perfect des Activs hat bei einigen Verbis präsentische Bedeutung und wird dann intransitiv. Die hauptsächlichsten sind: κλάζω, κέκλαγγα töne, κράζω, κέκραγα schreie, ὄζω, ὄδωδα rieche, πείθω überrede, πέποιθα vertraue, πράσσω thue, πέπραγα befinde mich, σήπω, σέσηπα, τήκω schmelze, τέτηκα bin geschmolzen, τρίζω, τετρῖγα, φρίσσω, πεφρῖκα schaudere; einzeln: ἔοικα gleiche, εἴωθα bin gewohnt, ἔολπα hoffe.

---

§ 38.

Verba liquida.

Fr. 175. Wie bilden die verba liquida ihre Tempora?

Die verba liquida ...

Futurum Activ und Medii hat als Tempuscharacter *ε*. Dies *ε* wird mit der Endung des Futurs contrahirt. — Im ersten Aorist Activ und Medii wird kein Tempuscharacter angesetzt, dafür der kurze Stammvocal verlängert und zwar *ᾰ*, nach *ι* und *ϱ* zu *ᾱ*, außerdem zu *η**), *ε* zu *ει*, *ῐ* und *ῠ* zu *ῑ* und *ῡ*. Im ersten Perfect und Plusquamperfect Activ ist *κ* der Stammcharacter, einsilbige Stämme verwandeln in Activ und Passiv *ε* zu *α*; im zweiten Perfect wird *α* zu *η*, *ε* zu *ο*. — Die vier Verba *κλίνω* beuge, *κρίνω* urtheile, *πλύνω* wasche, *τείνω* strecke stoßen das *ν* ab, so oft ein Consonant darauf folgt.

Fr. 176. Welche verba liquida bilden die zweiten Tempora?

Den II. Aorist Activ bilden: *βάλλω* werfe, *ἔβαλον*, *πταίρω* nieße, *ἔπταρον*, *χαίνω* gähne, *ἔχανον*. — Den II. Aorist Passiv bilden: *δέρω* schinde, *ἐδάρην*, *κείρω* schere, *ἐκάρην*, *μαίνομαι* rase, *ἐμάνην*, *σπείρω* säe, *ἐσπάρην*, *στέλλω* schicke, *ἐστάλην*, *σφάλλω* täusche, *ἐσφάλην*, *φθείρω* verderbe, *ἐφθάρην* (Perf. *ἔφθαρκα* und *ἔφθορα*). — Das II. Perfect Activ (und Plusquamperfect) bilden: *θάλλω* sprosse, *τέθηλα*, *κτείνω* tödte, *ἔκτονα*. — Jedoch alle Stämme, die mehrsilbig sind, nebst *αἴρω*, *κρίνω*, *πλύνω* und *τείνω* bilden nur den ersten Aorist im Passiv; die einsilbigen und *ἀγγέλλω* melde haben beide Aoriste.

Fr. 177. Was gilt vom zweiten Perfect?

Das zweite Perfect des Activs mit präsentischer Bedeutung haben: *ἐγείρω* wecke, *ἐγρήγορα*, *μαίνομαι* rase, *μέμηνα* bin rasend, *φαίνω* zeige, *πέφηνα* habe mich gezeigt, bin erschienen, *χαίνω* gähne, *κέχηνα*.

*) *αἴρω* hebe auf, *ἅλλομαι* springe, *ἰσχναίνω* dörre, *κερδαίνω* gewinne, *κοιλαίνω* höhle aus, *λευκαίνω* mache weiß, *πεπαίνω* reife (trans.) dehnen in *α*, jedoch haben *αἴρω* und *ἅλλομαι* das Augment also im Indicativ *η*.

Paradigma der verba impura.

a. Verba muta.

Activum.

Indicativ	Conjunctiv	Optativ	Imperativ	Infinitiv	Particip
		Präsens.			
τύπτω schlage τύπτεις τύπτει u. s. f.	τύπτω τύπτῃς τύπτῃ u. s. f.	τύπτοιμι τύπτοις τύπτοι u. s. f.	— τύπτε τυπτέτω u. s. f.	τύπτειν	τύπτων τύπτουσα τύπτον
		Imperfectum.			
ἔτυπτον ἔτυπτες ἔτυπτε u. s. f.	—	—	—	—	—
		Futurum.			
τύψω τύψεις τύψει u. s. f.	—	τύψοιμι τύψοις τύψοι u. s. f.	—	τύψειν	τύψων τύψουσα τύψον
		I. Aorist.			
ἔτυψα ἔτυψας ἔτυψε u. s. f.	τύψω τύψῃς τύψῃ u. s. f.	τύψαιμι τύψειας τύψειε(ν) u. s. f.	— τύψον τυψάτω u. s. f.	τύψαι	τύψας τύψασα τύψαν
		II. Aorist.			
ἔτυπον ἔτυπες ἔτυπε u. s. f.	τύπω τύπῃς τύπῃ u. s. f.	τύποιμι τύποις τύποι u. s. f.	— τύπε τυπέτω u. s. f.	τυπεῖν	τυπών τυποῦσα τυπόν



II. Perfect.

τέτυπα wie das I. P.	τετύπω wie d. I. P.	τετύποιμι u. s. f.	τέτυπε u. s. f.	τετυπέναι	τετυπώς

I. Plusquamperfect.

ἐτετύφειν ἐτετύφεις ἐτετύφει u. s. f.	—	—	—	—	—

II. Plusquamperfect.

ἐτετύπειν wie das I. P.	—	—	—	—	—

Passivum.

Präsens.

Indicativ	Conjunctiv	Optativ	Imperativ	Infinitiv	Particip
τύπτομαι τύπτῃ τύπτει τύπτεται u. s. f.	τύπτω- μαι τύπτῃ τύπτηται u. s. f.	τυπτοίμην τύπτοιο τύπτοιτο u. s. f.	— τύπτου τυπτέσ- θω u. s. f.	τύπτεσθαι	τυπτόμενος τυπτομένη τυπτόμενον

Imperfectum.

ἐτυπτόμην ἐτύπτου ἐτύπτετο u. s. f.	—	—	—	—	—

I. Futurum.

τυφθήσομαι	—	τυφθησοί- μην	—	τυφθήσεσ-	τυφθησό-

III. Futurum.

τετύψομαι u. s. f.	—	τετυψοίμην u. s. f.	—	τετύψεσθαι	τετυψόμενος η, ον

I. Aorist.

ἐτύφθην ἐτύφθης ἐτύφθη u. s. f.	τυφθῶ τυφθῇς τυφθῇ u. s. f.	τυφθείην τυφθείης τυφθείη u. s. f.	— τύφθητι τυφθέτω u. s. f.	τυφθῆναι	τυφθείς τυφθεῖσα τυφθέν

II. Aorist

ἐτύπην u. s. f.	τυπῶ u. s. f.	τυπείην u. s. f.	τύπηθι u. s. f.	τυπῆναι	τυπείς

Perfect.

τέτυμμαι τέτυψαι τέτυπται u. s. f.*)	τετυμμένος ὦ, ᾖς ᾖ u. s. f.	τετυμμένος εἴην, εἴης u. s. f.	τέτυψο τετύφθω u. s. f.	τετύφθαι	τετυμμένος η, ον

Plusquamperfect.

ἐτετύμμην ἐτέτυψο ἐτέτυπτο u. s. f.*)	—	—	—	—	—

Medium.

Futurum.

Indicativ	Conjunctiv	Optativ	Imperativ	Infinitiv	Particip
τύψομαι τύψῃ	—	τυψοίμην τύψοιο	—		

I. Aorist.					
ἐτυψάμην ἐτύψω ἐτύψατο u. s. f.	τύψωμαι τύψῃ τύψηται u. s. f.	τυψαίμην τύψαιο τύψαιτο u. s. f.	τύψαι τυψάσθω u. s. f.	τύψασθαι	τυψάμενος η, ον
II. Aorist.					
ἐτυπόμην ἐτύπου ἐτύπετο u. s. f.	τύπωμαι τύπῃ τύπηται u. s. f.	τυποίμην τύποιο τύποιτο u. s. f.	— τυποῦ τυπέσθω u. s. f.	τυπέσθαι	τυπόμενος η, ον

Adjectivum verbale: τυπτέος, τυπτός.

b. Verba liquida.

Regelmäßig geht das Präsens, Imperfect, Perfect, Plusquamperfect aller Modi, die Futura und Aoriste des Passivs, z. B. ἀγγέλλω melde, ἤγγελλον, ἤγγελκα, ἤγγελμαι (ohne Conjunctiv und Optativ), ἀγγελθήσομαι, ἠγγέλθην. Das Futur lautet:

	Activ.		Medium.	
Indicativus und Optativus.	ἀγγελῶ	ἀγγελοῖμι *)	ἀγγελοῦμαι	ἀγγελοίμην
	ἀγγελεῖς	ἀγγελοῖς	ἀγγελῇ (εῖ)	ἀγγελοῖο
	ἀγγελεῖ	ἀγγελοῖ	ἀγγελεῖται	ἀγγελοῖτο
	ἀγγελοῦμεν	ἀγγελοῖμεν	ἀγγελούμεθον	ἀγγελοίμεθον
	ἀγγελεῖτον	ἀγγελοῖτον	ἀγγελεῖσθον	ἀγγελοῖσθον
	ἀγγελεῖτον	ἀγγελοίτην	ἀγγελεῖσθον	ἀγγελοίσθην
	ἀγγελοῦμεν	ἀγγελοῖμεν	ἀγγελούμεθα	ἀγγελοίμεθα
	ἀγγελεῖτε	ἀγγελοῖτε	ἀγγελεῖσθε	ἀγγελοῖσθε
	ἀγγελοῦσι	ἀγγελοῖεν	ἀγγελοῦνται	ἀγγελοῖντο
	Infinitiv.			
	ἀγγελεῖν		ἀγγελεῖσθαι	

§ 39.

Futurum Atticum und Doricum.

Fr. 178. Was versteht man unter attischem Futurum?

Jene Verba auf ίζω, die mehr als zweisilbig sind, bilden das Futurum nach Art der Liquida, indem sie das σ ausstoßen und an seine Stelle ein ε setzen, das wie die Contracta mit der Endung zusammengeht, z. B. κομίζω trage, κομιῶ, κομιεῖς, κομιεῖ ꝛc. Eben so geht βιβάζω bringe, καλέω rufe, τελέω vollende; βιβῶ, ᾷς, ᾷ, καλῶ, τελῶ.

Fr. 179. Was versteht man unter dorischem Futurum?

Das dorische Futurum, das jedoch nur medial vorkommt, besteht darin, daß die 6 Verba (καθέζομαι sitze) νέω schwimme, πλέω schiffe, πνέω wehe, παίζω scherze und φεύγω fliehe neben der regelmäßigen Bildung nach dem σ des Futurums ein ε einschalten, das mit dem Bindevocal contrahirt wird, also die Endung σοῦμαι, σεῖ, σεῖται u. s. f. lautet, z. B. πλέω, πλευσοῦμαι (πλευ nach Fr. 165), παίζω, παιξοῦμαι.

---

§ 40.

Zweite Conjugation.

Fr. 180. Wie bilden die Verba der zweiten Conjugation ihre Tempora?

Die Verba der zweiten Conjugation auf μι haben die alten Ausgänge beibehalten. Im Präsens und Imperfect der drei Genera, im II. Aorist des Activs und Mediums sind sie ohne Bindevocal, Conjunctiv und Optativ ausgenommen, welch letzterer ι hat. Mehrere Verba dieser Conjugation sind im Präsens und Imperfect reduplicirt.

Paradigma.

Activum.

Präsens.

Indicativus	τίθετον	δίδοτον	ἵστατον	δείκνυτον
	τίθετον	δίδοτον	ἵστατον	δείκνυτον
	τίθεμεν	δίδομεν	ἵσταμεν	δείκνυμεν
	τίθετε	δίδοτε	ἵστατε	δείκνυτε
	τιθέασι(ν)	διδόασι(ν)	ἱστᾶσι(ν)	δεικνύασι
Conjunctivus	τιθῶ	διδῶ	ἱστῶ	nach δεικνύω gebildet.
	τιθῇς	διδῷς	ἱστῇς	
	τιθῇ	διδῷ	ἱστῇ	
	τιθῶμεν	διδῶμεν	ἱστῶμεν	
	τιθῆτον	διδῶτον	ἱστῆτον	
	τιθῆτον	διδῶτον	ἱστῆτον	
	τιθῶμεν	διδῶμεν	ἱστῶμεν	
	τιθῆτε	διδῶτε	ἱστῆτε	
	τιθῶσι(ν)	διδῶσι(ν)	ἱστῶσι	
Optativus	τιθείην	διδοίην	ἱσταίην	nach δεικνύω gebildet.
	τιθείης	διδοίης	ἱσταίης	
	τιθείη	διδοίη	ἱσταίη	
	τιθείημεν*)	διδοίημεν*)	ἱσταίημεν*)	
	τιθείητον	διδοίητον	ἱσταίητον	
	τιθειήτην	διδοιήτην	ἱσταιήτην	
	τιθείημεν	διδοίημεν	ἱσταίημεν	
	τιθείητε	διδοίητε	ἱσταίητε	
	τιθείησαν	διδοίησαν	ἱσταίησαν	
Imperativus	τίθει	δίδου	ἵστη	δείκνυ
	τιθέτω	διδότω	ἱστάτω	δεικνύτω
	u. s. f.	u. s. f.	u. s. f.	u. s. f.
Infinit.	τιθέναι	διδόναι	ἱστάναι	δεικνύναι
Participium	τιθείς	διδούς	ἱστάς	δεικνύς
	τιθεῖσα	διδοῦσα	ἱστᾶσα	δεικνῦσα
	τιθέν	διδόν	ἱστᾶν	δεικνύν

Indicativus	ἐτίθη	ἐδίδω	ἵστη	ἐδείκνυ
	ἐτίθεμεν	ἐδίδομεν	ἵσταμεν	ἐδείκνυμεν
	ἐτίθετον	ἐδίδοτον	ἵστατον	ἐδείκνυτον
	ἐτιθέτην	ἐδιδότην	ἱστάτην	ἐδεικνύτην
	ἐτίθεμεν	ἐδίδομεν	ἵσταμεν	ἐδείκνυμεν
	ἐτίθετε	ἐδίδοτε	ἵστατε	ἐδείκνυτε
	ἐτίθεσαν	ἐδίδοσαν	ἵστασαν	ἐδείκνυσαν

Futurum.

Indicativus	θήσω u. s. f.	δώσω u. s. f.	στήσω u. s. f.	δείξω u. s. f.

I. Aorist.

Indic.	ἔθηκα u. s. f.	ἔδωκα u. s. f.	ἔστησα u. s. f.	ἔδειξα u. s. f.

II. Aorist.

Indicativus	(ἔθην)	(ἔδων)	ἔστην	—
	(ἔθης)	(ἔδως)	ἔστης	
	(ἔθη)	(ἔδω)	ἔστη	
	ἔθεμεν	ἔδομεν	ἔστημεν	
	ἔθετον	ἔδοτον	ἔστητον	
	ἐθέτην	ἐδότην	ἐστήτην	
	ἔθεμεν	ἔδομεν	ἔστημεν	
	ἔθετε	ἔδοτε	ἔστητε	
	ἔθεσαν	ἔδοσαν	ἔστησαν	
Conjunct.	θῶ	δῶ	στῶ	—
	θῇς	δῷς	στῇς	
	θῇ	δῷ	στῇ	
	u. s. f.	u. s. f.	u. s. f.	
Optat.	θείην u. s. f.	δοίην u. s. f.	σταίην u. s. f.	—



Infin.	θεῖναι	δοῦναι	στάναι	—
Participium	θείς θεῖσα θέν	δούς δοῦσα δόν	στάς στᾶσα στᾶν	—

Perfect.

Indicativus	τέθεικα u. s. f.	δέδωκα u. s. f.	ἕστηκα u. s. f.	δέδειχα u. s. f.

Plusquamperfect.

Ind.	ἐτεθείκειν u. s. f.	ἐδεδώκειν u. s. f.	ἑστήκειν εἱστήκειν u. s. f.	ἐδεδείχειν u. s. f.

Passivum.

Präsens.

Indicativus	τίθεμαι	δίδομαι	ἵσταμαι	δείκνυμαι
	τίθεσαι	δίδοσαι	ἵστασαι	δείκνυσαι
	τίθεται	δίδοται	ἵσταται	δείκνυται
	τιθέμεθον	διδόμεθον	ἱστάμεθον	δεικνύμεθον
	τίθεσθον	δίδοσθον	ἵστασθον	δείκνυσθον
	τίθεσθον	δίδοσθον	ἵστασθον	δείκνυσθον
	τιθέμεθα	διδόμεθα	ἱστάμεθα	δεικνύμεθα
	τίθεσθε	δίδοσθε	ἵστασθε	δείκνυσθε
	τίθενται	δίδονται	ἵστανται	δείκνυνται
...vus	τιθῶμαι	διδῶμαι	ἱστῶμαι	
	τιθῇ	διδῷ	ἱστῇ	
	τιθῆται	διδῶται	ἱστῆται	
	[illegible]	διδώμεθον	ἱστώμεθον	nach

Optativus	τιθείμην *)	διδοίμην	ἱσταίμην	nach δεικνύω gebildet.
	τιθεῖο	διδοῖο **)	ἱσταῖο **)	
	τιθεῖτο	διδοῖτο **)	ἱσταῖτο **)	
	τιθείμεθον	διδοίμεθον	ἱσταίμεθον	
	τιθεῖσθον	διδοῖσθον	ἱσταῖσθον	
	τιθείσθην	διδοίσθην	ἱσταίσθην	
	τιθείμεθα	διδοίμεθα	ἱσταίμεθα	
	τιθεῖσθε	διδοῖσθε	ἱσταῖσθε	
	τιθεῖντο	διδοῖντο	ἱσταῖντο	
Imperativ	τίθεσο	δίδοσο	ἵστασο	δείκνυσο
	τιθέσθω	διδόσθω	ἱστάσθω	δεικνύσθω
	u. ſ. f.	u. ſ. f.	u. ſ. f.	u. ſ. f.
Infinitiv	τίθεσθαι	δίδοσθαι	ἵστασθαι	δείκνυσθαι
Particip	τιθέμενος	διδόμενος	ἱστάμενος	δεικνύμενος

Imperfect.

Indicativus	ἐτιθέμην	ἐδιδόμην	ἱστάμην	ἐδεικνύμην
	ἐτίθεσο	ἐδίδοσο	ἵστασο	ἐδείκνυσο
	ἐτίθετο	ἐδίδοτο	ἵστατο	ἐδείκνυτο
	ἐτιθέμεθον	ἐδιδόμεθον	ἱστάμεθον	ἐδεικνύμεθον
	ἐτίθεσθον	ἐδίδοσθον	ἵστασθον	ἐδείκνυσθον
	ἐτιθέσθην	ἐδιδόσθην	ἱστάσθην	ἐδεικνύσθην
	ἐτιθέμεθα	ἐδιδόμεθα	ἱστάμεθα	ἐδεικνύμεθα
	ἐτίθεσθε	ἐδίδοσθε	ἵστασθε	ἐδείκνυσθε
	ἐτίθεντο	ἐδίδοντο	ἵσταντο	ἐδείκνυντο

Futurum.

Ind.	τεθήσομαι u. ſ. f.	δοθήσομαι u. ſ. f.	σταθήσομαι u. ſ. f.	δειχθήσομαι u. ſ. f.

Aorist.

Plusquamperfect.				
Ind.	ἐτεθείμην u. ſ. f.	ἐδεδόμην u. ſ. f.	ἑστάμην u. ſ. f.	ἐδεδείγμην u. ſ. f.
Medium.				
Futurum.				
Ind.	θήσομαι u. ſ. f.	δώσομαι u. ſ. f.	στήσομαι u. ſ. f.	δείξομαι u. ſ. f
I. Aorist.				
Ind.	ἐθηκάμην u. ſ. f.	ἐδωκάμην u. ſ. f.	ἐστησάμην u. ſ. f.	ἐδειξάμην u. ſ. f.
II. Aorist.				
Ind.	ἐθέμην ἔθου ἔθετο u. ſ. f.	ἐδόμην ἔδου ἔδοτο u. ſ. f.	(ἐστάμην) (ἔστασο) (ἔστατο) u. ſ. f.	—
Conj.	θῶμαι u. ſ. f.	δῶμαι u. ſ. f.	(στῶμαι) u. ſ. f.	—
Opt.	θείμην*) u. ſ. f.	δοίμην u. ſ. f.	(σταίμην) u. ſ. f.	—
Imp.	θοῦ θέσθω u. ſ. f.	δοῦ δόσθω u. ſ. f.	(στῶ) (στάσθω) u. ſ. f.	—
Inf.	θέσθαι	δόσθαι	(στάσθαι)	—
Particip	θέμενος	δόμενος	(στάμενος)	—
Adjectiv verbale	θετέος, θετός	δοτέος, δοτός	στατέος, στατός	δεικτέος, δεικτός

* Von ἵστημι ist zu merken, daß der II. Aorist, das [illegible] die Bedeutung haben [illegible]

§ 41.

Deponentia.

Fr. 181. Wie theilt man die Deponentia ein?

Die Deponentia, deren es in jeder Conjugation mehrere gibt, theilt man, je nachdem sie den passiven oder den medialen Aorist bilden, in passive und mediale Deponentia ein. Einige Verba haben beide Aoriste, wie *αὐλίζομαι* lagere mich.

Fr. 182. Nenne passive Deponentia!

Αἰδέομαι scheue mich, *ἀλάομαι* irre umher, *ἁμιλλάομαι* wetteifere, *ἀρνέομαι* leugne, *διαιτάομαι* lebe, *διαλέγομαι* bespreche mich, *ἐναντιόομαι* widerstrebe, *ἐπιμελέομαι* sorge, *εὐλαβέομαι* nehme mich in Acht, *εὐνομέομαι* habe gute Gesetze, *ἥδομαι* freue mich, *ἡττάομαι* unterliege, *λοιδορέομαι* schmähe, *φαντάζομαι* erscheine, *φιλοτιμέομαι* bin ehrgeizig und die mit *θυμοῦμαι* und *νοοῦμαι* zusammengesetzten, wie *προθυμοῦμαι* bin geneigt, *ἐννοοῦμαι* bedenke u. a. m.

Fr. 183. Nenne mediale Deponentia mit passivem Aorist und passivem Sinn!

Αἰτιάομαι beschuldige, *βιάζομαι* zwinge, *δέχομαι* nehme auf, *ἐργάζομαι* arbeite, *κτάομαι* erwerbe, *μιμέομαι* ahme nach, *ὠνέομαι* kaufe u. a.

Fr. 184. Welche verba activa haben das mediale Futur?

Ἀγνοέω kenne nicht, *ᾄδω* singe, *ἀκούω* höre, *ἀπαντάω* begegne, *ἀπολαύω* genieße, *βαδίζω* schreite, *βοάω* schreie, *γελάω* lache, *ἐγκωμιάζω* und *ἐπαινέω* lobe, *ἐπιορκέω* schwöre einen Meineid, *θαυμάζω* bewundere, *θέω* laufe, *κλαίω* weine, *σιγάω* und *σιωπάω* schweige, *σκώπτω* spotte, *σπουδάζω* beeile, *χωρέω* weiche u. A.*).

Fr. 185. Welche Verba activa haben passiven Aorist?

1. Die Verba des Affectes, z. B. *λυπέω* betrübe. 2. Die Verba der Bewegung, z. B. *ἀθροίζω* versammle, *ἐπείγω* treibe, *περαιόω* setze über, *στρέφω* wende. 3. *διαλλάττω* versöhne, *ἑστιάω* bewirthe, (*ἀπο-κατα-*)*ὑπολείπω* verlasse, *πείθω* überrede u. a. m.*).

---

*) Einige Verba haben actives und mediales Futur, z. B. *ἁρπάζω* raube

Unregelmäßige Verba.

§ 42.

Erste Conjugation.

Fr. 186. Welche Verba setzen bei Bildung der Tempora einen Vocal an?

1. Ἀλέξω wehre ab; ἀλεξήσω, ἠλέξησα. Med. ἀλεξήσομαι, ἠλεξάμην; ἁμαρτάνω fehle, ἁμαρτήσομαι, ἥμαρτον, ἡμάρτηκα. Pass. ἡμαρτήθην, ἡμάρτημαι. Adj. verb. ἁμαρτητέος; αὔξω und αὐξάνω vermehre, αὐξήσω, ηὔξησα, ηὔξηκα. Pass. nehme zu, αὐξήσομαι, ηὐξήθην, ηὔξημαι; βάλλω werfe, βαλῶ, ἔβαλον, βέβληκα. Pass. βληθήσομαι, ἐβλήθην, βέβλημαι. Adj. verb. βλητός; βλαστάνω sprosse, βλαστήσω, ἔβλαστον, ἐβλάστηκα und βεβλάστηκα; βόσκω weide, βοσκήσω, ἐβόσκησα, βεβόσκηκα. Adj. verb. βοτός, βοσκητέος; δαρθάνω schlafe, δαρθήσομαι, ἔδαρθον, δεδάρθηκα; δέω fehle (δεῖ = oportet), δεήσω, ἐδέησα; δέομαι bedarf, bitte, δεήσομαι, ἐδεήθην, δέδημαι (aber δέω binde, δήσω, ἔδησα, δέδεκα; δεδήσομαι, ἐδέθην, δέδεμαι). ἐρωτάω ich frage gilt als Präsens zu den Formen ἐρήσομαι, ἠρόμην (Inf. ἐρέσθαι); ἔῤῥω gehe weg, ἐῤῥήσω, ἤῤῥησα, ἤῤῥηκα; εὕδω; Comp. καθεύδω schlafe*), καθευδήσω, καθεύδησα, καθεύδηκα; ἕψω koche, ἑψήσω, ἥψησα, ἥψηκα. Adj. verb. ἑψητός, ἑφθός; θέλω und ἐθέλω will, θελήσω, ἐθελήσω, ἠθέλεσα, ἠθέληκα; ἵζω; Comp. καθίζω setze, καθιῶ, ἐκάθισα und καθῖσα, κεκάθικα. Med. setze mich, καθιζήσομαι und καθεδοῦμαι, ἐκαθεζόμην und ἐκαθισάμην, ἐκαθήμην ich saß; καλέω rufe (καλέσω), καλῶ, ἐκάλεσα, κέκληκα. Pass. ἐκλήθην, κέκλημαι heiße, κεκλήσομαι werde heißen. Adj. verb. κλητός; κάμνω bin müde, καμοῦμαι, ἔκαμον, κέκμηκα; μέλει es kümmert, μελήσει, ἐμέλησε, μεμέληκε; μέλομαι. Comp. ἐπιμέλομαι oder ἐπιμελοῦμαι sorge, ἐπιμελήσομαι, ἐπεμελήθην, ἐπιμεμέλημαι; μέλλω will, bin im Begriff, μελλήσω, ἐμέλλησα; μένω bleibe, μενῶ, ἔμεινα, [illegible] μεμένηκα. Pass.

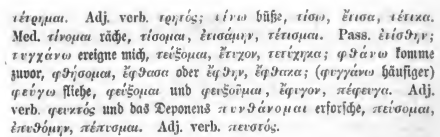
(Part. ὄφλων), ὤφληκα; παίω schlage, παιήσω (παίσω), ἔπαισα 2c. Das defective ἔπορον ich gab, πέπρωται es ist vom Schicksal verhängt; τέμνω schneide, τεμῶ, ἔτεμον, τέτμηκα. Pass. ἐτμήθην, τέτμημαι, τετμήσομαι. Adj. verb. τμητός; τύπτω schlage, τυπτήσω, ἔτυψα (dafür ἔπαισα oder ἐπάταξα), χαίρω freue mich, χαιρήσω, ἐχάρην, κεχάρηκα und κεχάρημαι). — 2. Die Deponentia: αἰσθάνομαι empfinde, αἰσθήσομαι, ᾐσθόμην, ᾔσθημαι. Adj. verb. αἰσθητός; ἀπεχθάνομαι werde verhaßt, ἀπεχθήσομαι, ἀπεχθόμην, ἀπήχθημαι; ἄχθομαι ärgere mich, ἀχθέσομαι, ἠχθέσθην; βούλομαι will, βουλήσομαι, ἠβουλήθην, βεβούλημαι; μάχομαι kämpfe, μαχοῦμαι (μαχέσομαι), ἐμαχεσάμην, μεμάχημαι. Adj. verb. μαχετέος oder μαχητέος; οἴομαι (οἶμαι) meine*), οἰήσομαι, ᾠήθην; οἴχομαι bin fort, οἰχήσομαι, οἴχωκα und ᾤχημαι; Imperf. ᾠχόμην als Aorist; ὀσφραίνομαι rieche (trans.), ὀσφρήσομαι, ὠσφρόμην. Adj. verb. ὀσφραντός.

Fr. 187. Welche Verba stoßen das ε des Präsensstammes ab?

Βυνέω verstopfe, βύσω, ἔβυσα, βέβυκα; ἐβύσθην, βέβυσμαι; γαμέω heirate (uxorem ducere), γαμῶ, ἔγημα, γεγάμηκα, med. (nubo) γαμοῦμαι, ἐγημάμην, γεγάμημαι (ἐγαμήθην wurde verheiratet); δοκέω scheine, δόξω, ἔδοξα, δέδογμαι; κυνέω küße, κύσω, ἔκυσα (προσκυνέω verehre geht regelmäßig); ὠθέω stoße, ὤσω und ὠθήσω, ἔωσα, ἔωκα; ἐώσθην, ἔωσμαι und das Deponens ἱκνέομαι komme mit seinen Compositis, ἵξομαι, ἱκόμην, ἷγμαι (ἥκω bin da).

Fr. 188. Welche Verba haben verstärkten Präsensstamm?

Δάκνω beiße, δήξομαι, ἔδακον, δέδηχα; δεχθήσομαι, ἐδέχθην, δέδεγμαι; ἐλαύνω treibe, ἐλῶ (ἐλάσω), ἤλασα, ἐλήλακα; ἠλάθην, ἠλήλαμαι; ἠλασάμην. Adj. verb. ἐλατός; θιγγάνω berühre, θίξομαι, ἔθιγον, ἐθίχθην; κερδαίνω mache Gewinn, κερδανῶ, ἐκέρδανα, κεκέρδηκα oder κεκέρδακα; λαγχάνω erhalte durchs Loos; λήξομαι, ἔλαχον, εἴληχα; ἐλέχθην, εἴληγμαι; λαμβάνω nehme, λήψομαι, ἔλαβον, εἴληφα; ἐλήφθην, εἴλημμαι; ἐλαβόμην. Adj. verb. ληπτός; λανθάνω bin verborgen, λήσω, ἔλαθον, λέληθα. Med. (λαν...) λε...



τέτριμμαι. Adj. verb. τριπτός; τίνω büße, τίσω, ἔτισα, τέτικα. Med. τίνομαι räche, τίσομαι, ἐτισάμην, τέτισμαι. Pass. ἐτίσθην; τυγχάνω ereigne mich, τεύξομαι, ἔτυχον, τετύχηκα; φθάνω komme zuvor, φθήσομαι, ἔφθασα oder ἔφθην, ἔφθακα; (φυγγάνω häufiger) φεύγω fliehe, φεύξομαι und φευξοῦμαι, ἔφυγον, πέφευγα. Adj. verb. φευκτός und das Deponens πυνθάνομαι erforsche, πεύσομαι, ἐπυθόμην, πέπυσμαι. Adj. verb. πευστός.

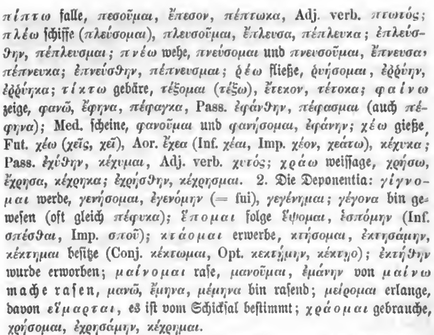
Fr. 189. Welche Verba gehen auf σκω aus?

1. Ἀναλίσκω verwende, ἀναλώσω, ἀνήλωσα oder ἀνάλωσα, ἀνήλωκα oder ἀνάλωκα; ἀνηλώθην, ἀνήλωμαι; ἀρέσκω gefalle, ἀρέσω, ἤρεσα, ἤρεκα; ἠρέσθην, ἤρεσμαι; βιβρώσκω esse, βέβρωκα, ἐβρώθην, βέβρωμαι. Adj. verb. βρωτός; βλώσκω gehe, μολοῦμαι, ἔμολον, μέμβλωκα; γηράσκω altere, γηράσομαι, ἐγήρασα, γεγήρακα; γιγνώσκω erkenne, γνώσομαι, ἔγνων, ἔγνωκα; ἐγνώσθην, ἔγνωσμαι. Adj. verb. γνωστός; διδάσκω lehre, διδάξω, ἐδίδαξα, δεδίδαχα; διδράσκω entlaufe, δράσομαι, ἔδραν, δέδρακα; εὑρίσκω finde, εὑρήσω, εὗρον, εὕρηκα; εὑρεθήσομαι, εὑρέθην, εὕρημαι; ἡβάσκω werde mannbar, ἡβήσω, ἥβησα, ἥβηκα (bin jung gewesen); θνήσκω (Comp. ἀποθνήσκω) sterbe, ἀποθανοῦμαι, ἀπέθανον, τέθνηκα bin todt (abgekürzt τέθναμεν, τέθνατε, τεθνᾶσι; ἐτέθνασαν, τεθνάναι. Opt. τεθναίην, Imp. τέθναθι, Part. (τεθνηκώς) τεθνεώς, ῶσα, τεθνεώς, Fut. τεθνήξω, τεθνήξομαι). Adj. verb. θνητός sterblich; θρώσκω springe, θοροῦμαι, ἔθορον; λάσκω rede, λακήσομαι, ἐλάκησα oder ἔλακον, λέλακα; μιμνήσκω erinnere, μνήσω, ἔμνησα; μέμνημαι bin eingedenk (μέμνωμαι, μεμνήμην), μεμνήσομαι werde eingedenk sein; ἐμνήσθην erwähnte; πιπράσκω verkaufe (ἀποδώσομαι, ἀπεδόμην), πέπρακα; ἐπράθην, πέπραμαι; πεπράσομαι. Adj. verb. πρατός; στερίσκω beraube, στερήσω, ἐστέρησα, ἐστέρηκα; στερήσομαι (auch pass.), ἐστερήθην, ἐστέρημαι; τιτρώσκω verwunde, τρώσω, ἔτρωσα, τέτρωκα u. s. f.; χάσκω gähne, öffne mich,

βατός; βιόω lebe (dafür im Präsens und Imperfect ζάω), βιώσομαι, ἐβίων (βιῶ, βιῴην, βιῶναι, βιούς), βεβίωκα. Adj. verb. βιωτός; δύω hülle ein, δύσω, ἔδυσα, δέδυκα bin untergegangen. Med. gehe unter, δύσομαι, ἐδυσάμην, ἔδυν (δύω, δύην, δῦθι, δῦναι, δύς); ἐδύθην wurde eingehüllt; πέτομαι fliege, πτήσομαι, ἐπτόμην (und ἔπτην), πεπότημαι; σκέλλω dörre, σκελῶ (ἔσκηλα), ἔσκληκα bin verdorrt. Med. verdorre, σκλήσομαι, ἔσκλην; ὑπομένω ich ertrage gilt als Präsens zu den Formen τλήσομαι, ἔτλην, τέτληκα; φύω erzeuge, φύσω, ἔφυσα, πέφυκα bin geworden. Med. entstehe, φύσομαι, ἔφυν. Das impersonale χρή es ist nöthig (opus est.), man muß. Imperf. χρῆν oder ἐχρῆν (Conj. Präs. χρῇ, Optat. χρείη, Inf. χρῆναι, P. τὸ χρεών). Hieher gehören auch von früheren ἁλίσκομαι, διδράσκω, γιγνώσκω und φθάνω, deren II. Aoriste gleichfalls nach Analogie der Verba auf μι conjugirt werden.

Fr. 191. Welche Verba haben einzelne Tempora unregelmäßig?

1. Δαίω theile, δάσομαι, ἐδασάμην, δέδασμαι (bin getheilt worden); das defective δείσομαι, ἔδεισα (Inf. δεῖσαι), δέδοικα und δέδια fürchte; ἐγείρω wecke, ἐγερῶ, ἤγειρα, ἐγήγερκα. Pass. ἠγέρθην, ἐγήγερμαι. Med. wache auf, ἠγρόμην erwachte, ἐγρήγορα wache, ἐγρηγόρειν wachte; von ἔθω ist εἴωθα ich bin gewohnt, von εἴκω ich gleiche, εἴξω, ἔοικα scheine, ἐῴκειν (Part. ἐοικώς gleichend, εἰκώς wahrscheinlich) im Gebrauche; ἔχω habe, ἕξω und σχήσω, ἔσχον (Conj. σχῶ, Opt. σχοίην, Imp. σχές, σχέτω, Inf. σχεῖν, Part. σχών), ἔσχηκα. Pass. ἐσχέθην, ἔσχημαι. Med. σχήσομαι*); θέω laufe, θεύσομαι; καίω brenne, καύσω, ἔκαυσα, κέκαυκα; ἐκαύθην, κέκαυμαι. Adj. verb. καυτός und καυστός; κλαίω weine, κλαύσομαι und κλαυσοῦμαι, ἔκλαυσα, κέκλαυκα; ἐκλαύσθην, κέκλαυμαι. Adj. verb. κλαυτός und κλαυστός; κράζω schreie, ἔκραγον, κέκραγα. Fut. κεκράξομαι; κτείνω tödte, κτενῶ, ἔκτεινα, ἔκτονα; νέω schwimme, νεύσομαι und νευσοῦμαι, ἔνευσα; παύω mache aufhören, παύσω, ἔπαυσα u. s. f.



πίπτω falle, πεσοῦμαι, ἔπεσον, πέπτωκα, Adj. verb. πτωτός; πλέω schiffe (πλεύσομαι), πλευσοῦμαι, ἔπλευσα, πέπλευκα; ἐπλεύσθην, πέπλευσμαι; πνέω wehe, πνεύσομαι und πνευσοῦμαι, ἔπνευσα, πέπνευκα; ἐπνεύσθην, πέπνευσμαι; ῥέω fließe, ῥυήσομαι, ἐῤῥύην, ἐῤῥύηκα; τίκτω gebäre, τέξομαι (τέξω), ἔτεκον, τέτοκα; φαίνω zeige, φανῶ, ἔφηνα, πέφαγκα, Pass. ἐφάνθην, πέφασμαι (auch πέφηνα); Med. scheine, φανοῦμαι und φανήσομαι, ἐφάνην; χέω gieße, Fut. χέω (χεῖς, χεῖ), Aor. ἔχεα (Inf. χέαι, Imp. χέον, χεάτω), κέχυκα; Pass. ἐχύθην, κέχυμαι, Adj. verb. χυτός; χράω weissage, χρήσω, ἔχρησα, κέχρηκα; ἐχρήσθην, κέχρησμαι. 2. Die Deponentia: γίγνομαι werde, γενήσομαι, ἐγενόμην (= fui), γεγένημαι; γέγονα bin gewesen (oft gleich πέφυκα); ἕπομαι folge ἕψομαι, ἑσπόμην (Inf. σπέσθαι, Imp. σποῦ); κτάομαι erwerbe, κτήσομαι, ἐκτησάμην, κέκτημαι besitze (Conj. κέκτωμαι, Opt. κεκτῄμην, κέκτῃο); ἐκτήθην wurde erworben; μαίνομαι rase, μανοῦμαι, ἐμάνην von μαίνω mache rasen, μανῶ, ἔμηνα, μέμηνα bin rasend; μείρομαι erlange, davon εἵμαρται, es ist vom Schicksal bestimmt; χράομαι gebrauche, χρήσομαι, ἐχρησάμην, κέχρημαι.

Fr. 192. Welche Verba bilden ihre Tempora von andern Stämmen?

1. Αἱρέω nehme, αἱρήσω, εἷλον (Conj. ἕλω), ᾕρηκα, Pass. αἱρεθήσομαι, ᾑρέθην, ᾕρημαι, Med. wähle, αἱρήσομαι, εἱλόμην; γεννάω erzeuge, ἐγέννησα und ἐγεινάμην; von εἴρω sage, ἐρῶ, εἶπον (εἶπας und εἶπες), εἴρηκα; ἐῤῥήθην, εἴρημαι, Fut. εἰρήσομαι; ἐσθίω esse, ἔδομαι, ἔφαγον, ἐδήδοκα, Pass. ἠδέσθην, ἐδήδεσμαι; λέγω ich sage*), λέξω, ἔλεξα, ἐλέχθην, λέλεγμαι (das andere nach εἴρω); — ich sammle, ἐλέγην, εἴλοχα; ὁράω sehe, ὄψομαι, εἶδον (Conj. ἴδω), ἑώρακα; ὀφθήσομαι, ὤφθην, ἑώραμαι oder ὦμμαι; Med. εἰδόμην, Adj. verb. ὁρατός und ὀπτός, πάσχω leide, πείσομαι, ἔπαθον, πέπονθα, Adj. verb. παθητός; πίνω trinke, πίομαι, ἔπιον, πέπωκα; ἐπόθην, πέπομαι, Adj. verb. ποτός; σκοπέω überschaue, σκέψομαι, ἐσκεψάμην; Pass. ἔσκεμμαι; τρέχω laufe,

ἐλεύσομαι (dafür εἶμι), ἦλθον (ἐλθεῖν), ἐλήλυθα; *ὠνέομαι* kaufe, ὠνήσομαι, ἐπριάμην, ἐώνημαι, ἐωνήθην wurde verkauft.

---

§ 43.

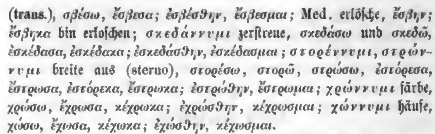
Zweite Conjugation.

Fr. 193. Nenne die unregelmäßigen Verba auf ημι!

Ἵημι sende, werfe, ἥσω, ἧκα, ἧν, εἷκα, εἷκειν; Pass. ἵεμαι, ἑθήσομαι, ἕθην gew. εἵθην, εἷμαι; Med. ἡκάμην, Adj. verb. ἑτός; *κίχρημι* leihe, χρήσω, ἔχρησα, κέχρηκα; Med. nehme zu leihen, χρήσομαι, ἐχρησάμην; *ὀνίνημι* nütze (etwas), ὀνήσω, ὤνησα, Med. habe Vortheil, ὀνήσομαι, ὠνήμην (ὤνησο 2c.); *πίμπλημι* erfülle, πλήσω, ἔπλησα, πέπληκα; ἐπλήσθην, πέπλησμαι; *πίμπρημι* verbrenne, πρήσω, ἔπρησα, πέπρηκα; ἐπρήσθην, πέπρησμαι.

Fr. 194. Nenne die unregelmäßigen Verba auf υμι!

Ἄγνυμι zerbreche*), ἄξω, ἔαξα, ἔαγα bin zerbrochen; ἐάγην; *ζεύγνυμι* verbinde, ζεύξω, ἔζευξα, ἔζευχα; ἐζύγην, ἔζευγμαι; *ζώννυμι* umgürte, ζώσω, ἔζωσα; ἐζώσθην, ἔζωσμαι; *κεράννυμι* mische, κεράσω oder κερῶ (ᾷς, ᾷ), ἐκέρασα, κέκρακα; ἐκράθην und ἐκεράσθην, κέκραμαι; *κορέννυμι* sättige, κορέσω, ἐκόρεσα, κεκόρεκα; ἐκορέσθην, κεκόρεσμαι; *κρεμάννυμι* hänge auf, κρεμάσω oder κρεμῶ, ἐκρέμασα, Pass. werde gehangen, Med. hänge mich; für beide Genera κρεμασθήσομαι und ἐκρεμάσθην; *μίγνυμι* mische, μίξω, ἔμιξα, μέμιχα; ἐμίχθην und ἐμίγην, μέμιγμαι; *οἴγνυμι* öffne, οἴξω, ἔῳξα, ἔῳχα; ἔῳγα und ἔῳγμαι stehe offen; ἐῴχθην, ἐῴξομαι; *ὄλλυμι* vernichte, ὀλῶ, ὤλεσα, ὀλώλεκα; ὄλωλα bin vernichtet, Med. gehe zu Grunde, ὀλοῦμαι, ὠλόμην; *ὄμνυμι* schwöre, ὀμοῦμαι, ὤμοσα, ὀμώμοκα; ὠμόθην, ὀμώμοσμαι; *ὄρνυμι* errege, ὄρσω, ὦρσα; Med. entstehe, ὀροῦμαι, ὠρόμην; ὄρωρα bin entstanden; *πετάννυμι* breite aus, πετάσω und πετῶ, ἐπέτασα, πεπέτακα; ἐπετάσθην, πέπταμαι;


(trans.), *σβέσω*, *ἔσβεσα*; *ἐσβέσθην*, *ἔσβεσμαι*; Med. erlösche, *ἔσβην*; *ἔσβηκα* bin erloschen; *σκεδάννυμι* zerstreue, *σκεδάσω* und *σκεδῶ*, *ἐσκέδασα*, *ἐσκέδακα*; *ἐσκεδάσθην*, *ἐσκέδασμαι*; *στορέννυμι*, *στρώννυμι* breite aus (sterno), *στορέσω*, *στορῶ*, *στρώσω*, *ἐστόρεσα*, *ἔστρωσα*, *ἐστόρεκα*, *ἔστρωκα*; *ἐστρώθην*, *ἔστρωμαι*; *χρώννυμι* färbe, *χρώσω*, *ἔχρωσα*, *κέχρωκα*; *ἐχρώσθην*, *κέχρωσμαι*; *χώννυμι* häufe, *χώσω*, *ἔχωσα*, *κέχωκα*; *ἐχώσθην*, *κέχωσμαι*.

Fr. 195. Nenne unregelmäßige Deponentia der II. Conjugation!

Ἄγαμαι bewundere, *ἀγάσομαι*, *ἠγάσθην*; *δύναμαι* kann, *δυνήσομαι*, *ἐδυνήθην*, *ἠδυνήθην*, *δεδύνημαι*; *ἐπίσταμαι* verstehe, *ἐπιστήσομαι*, *ἠπιστήθην*. *Ἐράω* ich liebe gilt als Präsens zu *ἐρασθήσομαι*, *ἠράσθην*; *κρέμαμαι* hänge, *κρεμήσομαι* (*ἐκρεμάσθην* ist activisch).

---

§ 44.

Verba anomala.

Fr. 196. Welches sind Verba anomala?

Außer *εἰμί* ich bin*) hat man *ἧμαι*, *κεῖμαι*, *εἶμι*, *φημί* und *οἶδα*.

1. *ἧμαι*, *κεῖμαι*.

Fr. 197. Was ist von *ἧμαι* und *κεῖμαι* zu merken?

Ἧμαι ich sitze (*εἷσα*, *εἱσάμην* setzte), *ἧσαι*, *ἧσται* 2c., Pl. *ἧνται*, Imperf. *ἥμην*, *ἧσο* 2c., *ἧστο*; Pl. *ἧντο*; Imp. *ἧσο* 2c.; Inf. *ἧσθαι*; Part. *ἥμενος*; mehr im Gebrauch ist *κάθημαι*, das im Imperf. *καθήμην* oder *ἐκαθήμην* (3. Perf. *καθῆστο* oder *ἐκάθητο*) lautet. — *Κεῖμαι* ich liege (oft als Passiv zu *τίθημι*), *κεῖσαι*, *κεῖται* 2c. 3 P. *κεῖνται*; Conj. *κέωμαι*, Opt. *κεοίμην*; Imperf. *ἐκείμην*, *ἔκεισο*, *ἔκειτο*; Futur *κείσομαι*; Inf. *κεῖσθαι*.

2. *εἶμι*.

3. φημί.

Fr. 199. Wie wird φημί conjugirt?

Präs. Ind. φημί ich sage, φής, φησί, φαμέν, φατόν, φατόν, φαμέν, φατέ, φασί (confer Fr. 25); Conj. φῶ, Opt. φαίην, Imp. φάθι, Inf. φάναι, Part. φάς. Imperf. ἔφην, ἔφησθα, ἔφη, ἔφαμεν, ἔφατον, ἐφάτην, ἔφαμεν, ἔφατε, ἔφασαν; Fut. φήσω, Aor. ἔφησα*).

4. οἶδα.

Fr. 200. Wie wird οἶδα conjugirt?

Präs. Ind. οἶδα ich weiß, οἶσθα, οἶδε, ἴσμεν, ἴστον, ἴστον, ἴσμεν, ἴστε, ἴσασι; Conj. εἰδῶ, Opt. εἰδείην, Imp. ἴσθι, ἴστω, Inf. εἰδέναι, Part. εἰδώς, υῖα, ός. Imperf. ᾔδειν, ᾔδεισθα, ᾔδη, ᾔσμεν, ᾔδειτε, ᾔδεσαν, Fut. εἴσομαι. — Adj. verb. ἰστέον.

III. Particulae.

§ 45.

Adverbia.

Fr. 201. Wie theilt man die Adverbia ein?

1. Adverbia des Ortes, ἐνταῦθα dort. 2. Adverbia der Zeit, ποτέ einst. 3. Adverbia der Art und Weise, πῶς wie. 4. Adverbia des Grades, οὕτω so sehr. 5. Adverbia der Wiederholung, πολλάκις oft. 6. Adverbia der näheren Bezeichnung, z. B. εὖ gut.

Fr. 202. Wie werden die Adverbia gebildet?

Die Adverbia werden gebildet, indem man bei den Adjectiven der II. Declination ος in ως verwandelt, z. B. ἄλλος, ἄλλως anders, κακός, κακῶς schlecht. Die Adjectiva der III. Declination setzen ως an den Stamm, z. B. ἄφρων, ἀφρόνως thöricht. Ἀγαθός gut hat εὖ. Außerdem werden auch Adverbia mit den Endungen des Neutrums im Singular und Plural und auf α gebildet.

Fr. 203. Wie werden die Adverbia comparirt?

Die Comparation der Adverbia ist wie die ihrer Adjective ...





Fr. 204. Wann werden die Adverbia gebraucht?

Das Adverb wird statt des Adjectivums gebraucht, wenn man frägt: „wie?", doch nie beim Hilfsverbum *εἰμί*. Außerdem kann das Adverb zwischen dem Artikel und Substantiv adjectivische Bedeutung erhalten, z. B. *οἱ τότε πόλεμοι* die damaligen Kriege; *οἱ νῦν ἄνθρωποι* die jetzigen Menschen.

---

§ 46.

Präpositionen.

Fr. 205. Was ist von den Präpositionen zu sagen?

Im Griechischen können die Präpositionen je nach ihrer Bedeutung mehrere Casus haben und den Genetiv, Dativ und Accusativ, Genetiv und Accusativ, Dativ und Accusativ, oder nur Einen Casus regieren.

Fr. 206. Welche Präpositionen regieren nur den Genetiv?

Ἀντί gegen, anstatt, *ἀπό* von, *ἐκ* (Fr. 19) aus, *πρό* vor und (die Adverbien) *ἄνευ* ohne, *ἄχρι* und *μέχρι* bis, *μεταξύ* während, *ἕνεκα* wegen (nachgestellt = lat. caussa), *πλήν* außer.

Fr. 207. Welche Präpositionen regieren nur den Dativ?

Ἐν (in) in und *σύν* (*ξύν*) mit.

Fr. 208. Welche Präpositionen regieren nur den Accusativ?

Εἰς (in mit Acc.) in, nach, *ὡς* (ad) zu und *ἀνά* über hin*).

Fr. 209. Welche Präpositionen regieren Genetiv und Accusativ?

Διά durch, wegen, *κατά* herab, nach *ὑπέρ* über, über hinaus.

Fr. 210. Welche Präpositionen regieren Genetiv, Dativ und Accusativ?

Ἀμφί um, *ἐπί* auf, *μετά* nach, *παρά* von, *περί* über, *πρός* zu, *ὑπό* von, natürlich in verschiedenen Bedeutungen.

---

§ 47.

Interjectionen.

Fr. 214. Was sind Interjectionen?

Interjectionen sind Ausdrücke der Empfindung, z. B. ὤ, φεῦ wehe! u. s. f.; häufig vertreten Verbalformen ihre Stelle, z. B. εἶεν, ἔστω gut! ἰδού siehe! ἄγε wohlan! u. dgl. m.



Druckfehler.

Seite 7 Zeile 2 von oben lies σφίσι statt σφισί.
„ 7 „ 17 „ „ „ ἔλεξέ σοι statt ἐλεξ έσοι.
„ 8 „ 32 „ „ „ Diminutiva statt Dimunitiva.
„ 10 „ 14 „ „ „ Γέλα statt Τέλα.
„ 13 „ 17 „ „ „ ἕως statt ἕως.
„ 22 „ 20 „ „ „ ἴδρι statt ιδρι.
„ 31 „ 11 und 14 von oben lies αὐτὸς statt αὐτός.
„ 47 „ 13 von oben lies ᾗς statt ἧς.

Inhalt.

Einleitung § 1—7.

I. Nomina § 7—28.



II. Verba § 28—45.

Seite

III. Particulae § 45—48.

Index.

(Die Zahlen bedeuten die Fragen.)

I.









